

Da Du einst geboren bist an's Licht,  
Weintest Du, es freuten sich die Deinen;  
Lebe so, daß, wenn Dein Auge bricht,  
Du dich freust, die Menschen aber weinen.

Gerol.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

## Ein häßlicher Mensch.

Von Hermann Birkenfeld.

„Er ist 'ne treue Seele, seit ich ihm mal sein bißchen Leben gerettet habe. Nicht, weil ich es that. Unsinn! — War ins Wasser gesprungen, weil ihn sein Mädchen betrogen hatte — so was giebt's doch, nicht? — Aber weil ich seinen Selbstmord verhinderte, brauchte er mir doch nicht dankbar zu sein, und ich bin überzeugt, er ist es auch nicht. Fällt ihm nicht ein. Nur des unsinnigen Gelübnisses wegen, das ich damals that — damals — heute werden's acht Jahre, daß mir das Weib mit den strahlenden Fragezeichen im Gesicht mit Ehren-Sarnen, nachdem ich ihm außer dem endgültigen Abschied auf sein Flehen vierzigtausend Mark gegeben hatte, um unterschlagene Mündelgelder zu decken, durchbrannte — zur Feier meines Geburtstages! Sehen Sie, wie ich da am Morgen das Zimmer meiner Frau betrete und statt ihrer und meines Kindes nur einen Brief finde — wie man bei solchem forcierten Abschied eben schreibt — Herrgott, das kennen Sie doch hinlänglich aus Romanen oder vom Theater — ein paar Phrasen von Nichtlebenskönnen ohne ihn — ohne den Lumpen — und die übliche Bitte um Verzeihung — als ich da den Brief in Händen gerissen habe und meine Pistole in der Tasche, nach irgend einem stillen Rosenplatz suche, denn in meinem Hause, da sollte man mich nicht finden — da durchquere ich am Stadthor, nahe der Brücke, einen Menschenknäuel und sehe unten im Fluße etwas Dunkles tasten, ringen, verschwinden, wieder auftauchen. — Zwei Minuten später hatte ich Friedrich aus dem Wasser gezogen, und die Pistole war dabei wohl aus dem Rod geglitten und lag im Flußbett. Werthwändig, nicht? Der Böbel pries meine That, ohne zu ahnen, daß ich absolut willenlos, rein instinktiv, gehandelt hatte.“

„Und der Gerettete gelobte Ihnen ewige Dankbarkeit?“ fragte ich.

Hier lachte der Doktor kurz auf.

„Was scherzte mich sein Bequassel! Da er aber seine Selbstmordgedanken aufgegeben hatte, so habe ich ihm noch denselben Morgen testamentarisch die Hälfte meines Vermögens ausgesetzt für den Fall, daß ich ohne eigenes Verschulden aus dem Leben scheide. Nebenbei bin ich mit ihm zufrieden. Er schwagt nicht, wird nicht lästig, hat sich nachgerade in meine Eigenart eingelebt.“

Eine Zeit lang hörte man nichts als draußen das Brausen der See und die raumenden Stimmen des Forstes. Und das Getöse des Bronceüthens auf dem Eschrank.

„Also doch!“ unterbroch ich schließlich die Stille.

„Noch immer —“

Da sprang er auf.

„Ja doch! Ich möchte jeden Tag — Sie verstehen! Aber ich darf nicht. Nachdem der erste Versuch ein Ende zu machen, mißlungen war, besann ich mich

und gelobte mir zu leben — ich mit meinen zweiunddreißig damals. Gott, kann das noch dauern! Aber der Kiesel, daß ich es ohne sie nicht könne, sollte sie nicht prickeln. Sie nicht und ihn auch nicht. Nur unser Kind, der Junge von zwei Jahren! Daß sie den mitgenommen hatte, war an der ganzen Geschichte das einzige Ungewöhnliche. Aber sie hing ja an dem blonden Vorkopf, dessen Züge ihr, wie ihre Sippe behauptet, rein aus dem Gesicht geschnitten waren. Dieselbe weiche, nachgiebige Schlichtheit, dieselben Kirschlippen, dasselbe Fragezeichen im Auge. Mich hatte der Puppenkultus, den sie mit dem Vengel trieben, bisweilen mit einer Art Eifersucht erfüllt, ja, mit Neid. Neid gegen meinen eigenen Sohn — können Sie sich das vorstellen? — Aber nein, natürlich nicht, Sie Normalmensch, Sie! Solchem Empfinden entsproß denn auch wohl meine Abneigung, energische Schritte zur Wiedererlangung des Kindes zu thun. Es war mir den Sdandal nicht werth. Was gingen denn die Gerichte meine Privatverhältnisse an! Ein langwieriger Scheidungsprozeß mit dem üblichen Gefasch und dem Gewinnner ihrer wehleidig thnenden Verwandtschaft — pfui Teufel! Deshalb war ich vom Notar gleich nach dem Bureau des waderen Anwalts gegangen, hatte seinen Vorsteher unter dem Borwande, Herr Sarnen hätte mir vor ein paar Tagen die Summe zur Deckung einer Augenblicksschuld geliehen, noch einmal vierzigtausend Mark übergeben und fand acht Tage nachher in der Zeitung die Notiz, der allseitig beliebte Herr Rechtsanwalt Sarnen sei unter Hinterlassung musterhafter Kassenverhältnisse auf unerklärliche Weise verschwunden, bahaha! Dann verschloß ich mein Haus und ging mit Friedrich auf Reisen. Als meine Frau mir später schrieb — aus Pennsylvanien — da schlug ich ihr die verlangte Scheidung rundweg ab. Wozu ihr Glück erhöhen? Selbst für meinen Sohn als Kaufpreis — nein! Lieber einsam, lieber —“

Die letzten Worte hatte er laut geschrien.

„Herr Doktor!“

Mit mehr Kraft als ich ihm zugehört hätte, stieß er mich bei Seite. Sein wirrer Blick durchstochte das Gemach, und mich durchschauerte es kalt, als ich ihn sich nach dem Glasscherben am Boden bücken sah.

Mit aller Kraft meiner fünfundsiebzig Jahre warf ich mich auf ihn.

„Friedrich!“

Todesbleich stürzte der Diener herein, mir beizustehen. Er hatte sich im Stalle Holz zurechtgelegt für den Morgenkaffee.

„Herr Doktor, lieber Herr Doktor!“ flehte er nun. Sein Herr zischte nur.

Von seinem Handgelenk rieselten dunkelrothe Tropfen.

Mit Mühe entwandten wir ihm den Scherben. —

Als ich seine Wohnung verließ, graute bereits der Morgen. Lorenzen schlief und Friedrich wachte bei ihm.

„Das ist unser Jahrestag“, hatte er mir zugerannt. „Seiner und meiner. Da packt's ihn jedesmal, wir wissen das vorher. — Wären Sie nicht bloß 'n halben Zoll kleiner als ich selber, ich wäre nicht aus dem Zimmer gegangen.“

Ich besah mir den kräftigen Menschen genauer.

Ein nicht besonders intelligentes Gesicht, aber ein Paar treue braune Augen —

„Natürlich haben Sie ein sehr begründetes Interesse daran, daß er nicht —“

„O Herr, daß auch Sie das glauben! Er war mein Lebensretter — sollte ich nicht der seine bleiben können, ohne Belohnung?“

Ich hab's Friedrichs ehrlichem Blick geglaubt.

Im folgenden Sommer verbrachte ich meinen Urlaub wieder in dem kleinen Badeorte.

Nicht, als ob der mir's angethan hätte. Aber mein Geldbeutel — —

Ob ich den Doktor wieder finden würde? Die Hütte, die er bewohnt hatte, stand leer.

Da machte ich eines Tages einen Spaziergang nach dem nahen Zinnowitz.

Es ist da lebhafter als in dem kleinen Coserow. Schaaren von Kindern, Schwärme von Rattern. Auch hier keine Extravaganzen, aber solider Wohlstand in Kleidung und Lebenshaltung.

Im weißen Sande hingestreckt schaute ich gedankenlos dem Spiel von einem halben Dutzend Knaben zu, bis eine wohlbekannte Stimme mich aufschreckte.

„Rudolf!“

„Vater!“ rief einer der Jungen, ein dunkelhaariger Gefell mit Storchbeinen und einem mächtigen Kopf, in dem ein Paar tiefliegende Augen glühten, und sprang einem kleinen Herrn entgegen.

Doktor Lorenzen!

Hatte ich seinen Namen laut gesprochen?

Jedenfalls wandte er sich um.

„Sie wieder in Coserow? Das ist ja für mich ein sehr glücklicher Zufall; denn wir können uns da bisweilen ausplaudern. Ich wäre dieses Jahr auch wohl wieder hingekommen, nur — sehen Sie — mein Junge — hier findet er doch mehr Altersgenossen, und, verwaorlost wie er ist, bedarf er der Anregung.“

Mit freudigem Staunen hatte ich ihm die Hand gereicht und machte ihm über sein gutes Aussehen mein Kompliment.

Er wehrte mir lächelnd.

„Natürlich sind Sie wieder neugierig — doch nein ich will Ihnen nicht Unrecht thun. Nach jener Nacht — hm! — da schulde ich Ihnen wohl den Rest meiner Geschichte. Er ist kurz genug.“

„Sie haben Ihre Gattin wiedergefunden.“

Er sah mich grimmig an.

„Pfui! Aber den da“, — und er nickte nach seinem Sohn hin, der hochstolz vor uns hersprang, — „sie hat ihn mir geklopft. Um Weihnachten, allein, auf die weite Fahrt über's Wasser, das herzlose Geschöpf, sie könne ihn nicht mehr ansehen, so häßlich werde er, mit jedem Tage mir ähnlicher. Finden Sie das nicht auch — die Ähnlichkeit, meine ich? „Behalte den Krein für Dich allein!“ schrieb sie. — Oh, wie vieles ich ihr dafür verziehen habe.“

Er lächelte wieder und eine Thräne rann ihm in das dünne Barthaar.

„Und Ihr Diener?“ fragte ich.

Er wies hinter sich.

„Der — wie immer. Und ein hochmüthiges Subjekt. Will mir nichts zu danken haben! Staum, daß Rudolf angekommen, da überrascht er mich seinerseits mit einer notariellen Erklärung, wonach er zu Gunsten des Jungen endgültig auf mein Verpat verzichtet.“

„Sodas Sie ihn ohnedies behalten mußten?“

„Mussten? — Ziel mir nicht ein. Habe ihn weggejagt. Aber nach zwei Tagen kam er heulend wieder.“

## Seidenhaus M. Marchand.

Langgasse 23.

Um eine Ueberfüllung zu vermeiden, wird wegen baldiger Aufgabe meines Mainzer Geschäftes ein grosser Theil des dortigen Lagers, darunter die letzten Neuheiten, hier einem

## Total-Ausverkauf

unterstellt.

Die Preise sind ganz enorm billig.

Schwarze Stoffe, anerkannt solide Qualitäten.

Kartoffeln, magnum bonum, Magnum bonum,

Centner 2 Mk.

21, Faust, Schwalbacherstrasse 23

beste Speisekartoffel, liefert frei Haus

14591

J. Herrem, Postgut Weisberg.

## Meyer-Schirg

Kranzplatz.

Telephon 842.

Halblange Paletots und Jackets.

Vortheilhafte  
Façons

in den Preislagen:

Mk. 15 bis Mk. 25.

### Fremden-Verzeichniss vom 25. Oktober 1901.

<p><b>Adler.</b> Roggen, F., Rent., m. Fam., Boppard. Kempff, Fabr., Dr., m. Fr., Giessen. Una, J., m. Fr., Frankfurt. Christensen, Berlin.</p> <p><b>Bahnhof-Hotel.</b> Hiebrech, Kfm., Berlin. Herke, Fr. Assessor, m. T., Strassburg. Koscherlitz, Kfm., Berlin. Frey, Student, Berlin. Steinitz, Kfm., m. Frau, Beuthen. Steinitz, Kfm., m. Frau, Beuthen. Apollant, Frau, Beuthen. Hammerstein, Fr., Striegau.</p> <p><b>Belle vue.</b> von Oosterow, Frau Rent., m. Bed., Haag. von Oosterow, Fr. Rent., Haag. Piper, Fr. Rent., Haag.</p> <p><b>Block.</b> Isenburg, Kfm., m. Frau, Berlin.</p> <p><b>Schwarzer Bock.</b> Natermann, A., Fabr. u. Senator, m. Fr., Hann. Münden. Wolkenhauer, E., Kfm., m. Frau, Elberfeld. Mayrithusen, M., Frau, Marburg. von Kerbedt, Frau, m. T. u. Gesellsch., Warschau.</p> <p><b>Dahlheim.</b> Busch, E., Frau, Trier.</p> <p><b>Dietenmühle.</b> Zimmerstädt, Prof., m. Fr., Gross Lichterfelde.</p> <p><b>Einhorn.</b> Steuer, Kfm., Dresden. Sommer, Kfm., Freiburg. Stalder, Fabr., Chemnitz. Doornbacher, Kfm., Dresden. Lövy, Kfm., Berlin.</p>	<p>Haas, Fr. Rent., m. Tocht., New-York. Günther, Kfm., Berlin.</p> <p><b>Eisenbahn-Hotel.</b> Oberfeld, Rittergutsbes., m. Frau, Lappin. May, Kfm., Frankfurt. Heiner, Kfm., Niebrick. Raymond, London. Sauerland, Kfm., Mainz.</p> <p><b>Engel.</b> Kuhlmann, Ingen., Offenbach.</p> <p><b>Englischer Hof.</b> Silbermann, m. Fr., London. Bertling, M., Berlin. Rudloff, F., Charlottenburg. Wesel, E., Schneeberg. Braun, m. Frau, Protokow. Giortz, C., Esslingen. Roeg, F., Amsterdam.</p> <p><b>Friedrichshof.</b> Bertling, Fabr., m. Frau, Rhydt.</p> <p><b>Hotel Fahr.</b> Bosch, Kfm., m. Fr., Köln. Lorenz, Kfm., Diez. Breuer, Architect, Herne. Losekamm, Frau, Worins. Holler, Kfm., Hamburg.</p> <p><b>Grüner Wald.</b> Hochstein, Ingen., m. Frau, Gelsenkirchen. Breuer, Kfm., Neuss. Gröh, Kfm., Annaberg. Haug, Dr. med., m. Frau, Schierke. Reinholdt, Köln. Chelius, Dr., Neurode. Brockhaus, Kfm., Schweim. Schneider, Kfm., Düsseldorf. Scriba, Kfm., m. Frau, Heilbronn. Garlipp, Oberarzt, Dr., Berlin. Gellermann, Kfm., Appelhülsen. Bessen, Fabr., Ellenburg. Margonier, Kfm., Berlin. Strauss, Kfm., Berlin.</p>	<p>Faillard, Kfm., Köln. Busch, Kfm., Hohenau. Herz, Kfm., Köln. Falkenstein, Kfm., Köln. Isack, Kfm., Berlin.</p> <p><b>Happel.</b> Degenhard, Kfm., m. Frau, Elze. Hesse, Kfm., Charlottenburg. Kerp, Kfm., Köln. Lühr, Kfm., m. Bruder, Elberfeld. Vetter, Kfm., Aschen. Bock, Kfm., Chemnitz.</p> <p><b>Kaiserhof.</b> Seidlitz, Graf u. Gräfin, Laugenbielen. v. Schutabar-Milchling, Kgl. Kammerherr, Hessen. Rappoport, Kiew. Keetmans, Commerz.-Rath, m. Fr., Elberfeld. Schulz-Boossen, P., Frau Rittergutsbes., Berlin. Adam, S., Berlin. Althausen, A., London.</p> <p><b>Karpfen.</b> Krenkel, Kfm., Elberfeld. Eggendorf, Apoth., Duisburg. Kreis, Rent., m. Fr., Potsdam. Kuntz, Baumeister, m. Fr., München. Hildmann, Ingen., Köln. Meyer, Kfm., Marburg. Wieske, Kfm., Hannover.</p> <p><b>Krone.</b> Knöll, prakt. Arzt, Dr. med., m. Fr., Weissenburg. von Kleinsorgen, Freitrau, Berlin.</p> <p><b>Kurhaus Lindenhof</b> Gäuslin, Fr., Frankfurt. Schröder, Marine-Stabsarzt, Wilhelmshaven.</p> <p><b>Metropole und Monopol.</b> Dellschau, Berlin. Schmidt-Cassella, m. Frau, Karlsruhe.</p>	<p>Banzhaf, Köln. Laeis, m. Fr., Trier. Heimann, Fr., m. Enkelin, Praska. Lütgens, Fr., Hamburg. Lang, Fabrikant, München.</p> <p><b>Minerva.</b> Oest, Otterdorf. v. Bergen, General-Leutn., m. Fr., Bienenburg.</p> <p><b>Nassauer Hof.</b> Fleck, Fr., Rent., Hamburg. Köchel, m. Fam., Plauen. Barkow, Berlin. Kramer, Fr., Berlin. Berendt, m. Fam. u. Bed., Hamburg. Lürmann, Rent., Bremen. Peiser, m. Fr., Berlin. Behrendt, m. Fam., Hamburg. v. Carstanjen, Godesberg. von Doimi, Rittmeister, Wandsbeck.</p> <p><b>Luftkurort Neroberg.</b> Schmitz, Fr., Oelde.</p> <p><b>Nonnenhof.</b> Pillert, Kfm., Berlin. Schmidt, Kfm., Düsseldorf. Dunschlag, m. Fr., Neuwied. Fromm, Kfm., Leipzig. Fischer, Kfm., Leipzig. Cameron, Dir., Kronthal. Reis, Fabr., Rülzheim. Niedermann, Kfm., Strassburg. Doewlan, Kfm., Neustadt. Marienfeld, Kfm., Neustadt.</p> <p><b>Pariser Hof.</b> Camp, Stud., Heidelberg.</p> <p><b>Park-Hotel.</b> Meissner, Kfm., Düsseldorf.</p> <p><b>Promenade-Hotel.</b> Katz, Fr., Paris.</p> <p><b>Zur guten Quelle.</b> Osper, Kfm., Solingen. Bust, Kfm., Elberfeld.</p>	<p><b>Quisisana.</b> Graf Froberg Montjoys, K. Bayer. Kammerer, m. Fam., München. Sacke, Fr., Johannesburg. Sacke, Fr., Johannesburg. Brock, 2 Fr., Dunbartonshire. Bergmann, Nienover. Fritsch, Consul, Dresden. Fürstner, Leut., Arnheim. Urbig, Bankdirect., Berlin. v. Kerbedt, Fr., Warschau. Pridtcker, Fr., Warschau. Dornbach, Fr. Geh. Rath, Koblenz. von der Groeben, Rittmeister, Metz. Kirchhoff, Leut., Metz. Dekker, Leut., Metz.</p> <p><b>Reichspost.</b> Lümk, Frankfurt. Vogt, Bonn. Vetter, Henrath. Manger, Ingen., m. Frau, Zwickau. Griffoulière, Rent., m. Fr., Paris. Dahlem, Kfm., Lorch. Aussenae, Kfm., Paris.</p> <p><b>Rhein-Hotel.</b> Schultz, m. Mutter, Hamburg. Werner, Dr. med., Hannover. Oppenheimer, Kfm., Fürth. Rubino, Kfm., Berlin. Guermoot, Kfm., Metz.</p> <p><b>Römerbad.</b> Dassel, Fr. Dr., m. Tocht., Bad Elster.</p> <p><b>Rose.</b> Kreber, Fabrikbes., Oberhausen. Walter, Fr., Riga. v. Essen, Frau, m. Bed., Riga. Dahlcrup, Dr. med., Kopenhagen. Bräuer, Director, Oberhausen.</p>	<p><b>Savoy-Hotel.</b> Rostowsky, Kfm., Libau. Rostowsky, Fr., Libau. Rostowsky, 2 Fr., Libau. Hirschfeld, Fr., Samara. Hirschfeld, Fr., Samara.</p> <p><b>Schweinsberg.</b> Schwengler, Kfm., Düsseldorf. Howitz, Kfm., Hamburg. Weinberg, Kfm., Frankfurt. Bereff, Kfm., München. Hage, Kfm., Niederlahnstein. de Lus, Fr., Brüssel. Schlichting, Hofapotheker, Braunsfels. Cremer, Kfm., Köln. Müller, Kfm., m. Fr., Berlin. Weinert, Kfm., Köln. Berlin, Kfm., Köln.</p> <p><b>Schwann.</b> Drosihn, Kfm., Bischleben.</p> <p><b>Spiegel.</b> Greiss, Ingen., m. Frau, Frankfurt.</p> <p><b>Tannhäuser.</b> Richter, Ingen., Berlin. Nowosod, Kfm., Dresden. Simond, Kfm., Lausanne. Germann, Kfm., Neustadt. Weiss, Kfm., Köln. Platzdach, Kfm., Frankfurt. Schmidt, Kfm., Frankfurt. Frick, Piarrer, Arnoldshain.</p> <p><b>Tannus-Hotel.</b> Hölzer, Kfm., Berlin. Namel, Direct., Obercassel. van der Upwich, Kfm., Amsterdam. Radt, Rechtsanw., Limburg.</p> <p><b>Union.</b> Ritter, Alsenz. Kehr, Kfm., m. Fr., Stuttgart. Pfeiffer, Kfm., m. Fr., Köln.</p> <p><b>Victoria.</b> Fischer, Fr., Frankfurt. Fischer, Fr., Frankfurt. Saxer, Fr., Zürich. Deiner, Hannau. Fränkl, 2 Hrn., 6ste., Wien.</p>	<p><b>Vogel.</b> Preiss, Reichenweiler. Haase, Kfm., Bonn. Joachim, Kfm., Krefeld. Hofinghoff, Unna. Panse, Ingen., Wetzlar. Best, Kfm., Mainz.</p> <p><b>Weins.</b> Roesslen, Oberschlemme. Körner, Bürgermeist., Wehen. Malmuss, Kfm., Kassel. Heusenstamm, Bürgermeist., Dr., Frankfurt. Darr, Fabrikant, Eisenach. Ludwig, Kfm., London.</p> <p><b>In Privathäusern:</b> Dambachthal 8, 1. Rounger, Fr., geb. Berges, Hamburg. Villa Elisabeth. Schellenberger, Fr. Rent., Saarbrücken. Graf v. d. Schulenburg, Rent., m. Fr., Mildenau. Villa Frorath. Wiese - Ikrath, Frau, m. Tochter, Schwabach. Villa Garfeld. Ludwig, Fr., Laurenburg. Pension Herma. Schütte, Fr. Rechtsanw., m. 3 Kind. u. Bed., Iserlohn. Dopper, Fr., Gladbach. Christl. Hospiz 1. Gay, Fr., m. Tocht., Boston. Pension Mon-Repas. Morgenstern, Fr., Gotha. Stang, Kfm., Amsterdam. Müllerstrasse 4, 1. Hohberger, Fr., Sprachlehrerin, Drescherreuth. Nerosstrasse 23. Le Bachelte, Dr. med., Kaiserslautern. Pension Roma. Kumlin, Fr., Stockholm. Harter, Fr., Koblenz. Braunings Ingenhoes, Dr. med., Voorburg. Braunings Ingenhoes, Fr., Voorburg.</p>
---	--	--	--	---	--	---



# Alle Trauer-Drucksachen

fertig  
in kürzester Zeit  
geschmackvoll und  
preiswürdig

die  
**L. Schellenberg'sche  
Hofbuchdruckerei**  
Wiesbaden.



Telefon 2266.      Kontore: Langgasse 27.

## Trauerkleider, Trauerblusen

stets in allen Grössen und  
Preislagen vorrätbig. 19018

### J. Hertz,

Langgasse 20.

### Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

von **Heinrich Becker,**  
Wiesbaden, 19011  
Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.  
Großes Lager in Holz und Metall-  
särge aller Arten, sowie compl. Aus-  
stattungen derselben prompt und billig.

### Familien-Nachrichten



**Trauerhüte  
Crêpes,  
Trauer-  
schleier,  
großes Lager,  
in  
allen Preislagen.**

**Geisfel  
&  
Israel,**  
Langgasse 33.  
11211

### Danksagung.

Allen, welche meinen lieben Gatten,  
**Hari Meißner,** zu seiner letzten Ruhe-  
stätte begleiteten und mir so hilfreich  
zur Seite standen, sowie für die  
Blumen- und Kranzpenden sage ich  
herzlichen Dank.

Sonnenberg, d. 25. Okt. 1901.  
Die trauernde Wittwe:  
**Philippine Meißner.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer  
betroffenen Verluste unsern innigsten Dank. 15292

Wiesbaden, den 25. Oktober 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Adolf Thöle.**

### Danksagung.

Für die Beweise innigster Theilnahme bei unserem schweren Verluste, welches  
uns betroffen durch das Hinscheiden des Herrn

## Fritz Beck sen.,

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wiesbaden, den 25. Oktober 1901.

**Walhalla-Theater.**  
 Heute Samstag:  
**Keine Vorstellung.**  
 Im Haupt-Restaurant:  
**Frei-Concert**  
 des beliebten Sextetts. 15289

**Blinden-Anstalt.**  
 Aus einem Vergleich wurden uns durch  
 Herrn Schiedsmann Faber 2 Mark  
 zugewiesen, was wir dankend bescheinigen.  
 Wiesbaden, den 25. Oktober 1901.  
 Der Vorstand. F 205

**Nächste Ziehungen.**  
 Reichener Geld-Loose à 3 Mk. heute die  
 letzten zu haben. Wiesb. Loose à 2 Mk., 11 St.  
 20 Mk. Jedes Loos kann 2 Mal gewinnen. 15284  
 de Fallols, Generaldebit, 10 Langgasse 10.

**Für Allerheiligen**  
 empfehle:  
 Capblumen, weiß u. bunt, Statice, Palmen-  
 wedel, gefärbtes Noos 1c. 1c. 15173  
 Samenhandlung Joh. Georg Mollath,  
 Joh. H. Henemann,  
 7. Mauritiusplatz 7.



**Echte Schweizer Cigarren.**  
 Täglich nachbestellt worden.  
 Von Kennern bevorzugte Marken:  
 200 Alpenrosen, hochfein . . . . . 2.80  
 200 Rneipp-Cigarren . . . . . 2.60  
 200 Flora-Savanna . . . . . 2.50  
 200 Rio Grande . . . . . 2.20  
 Von 1000 Stück an franco.

**Winiger, Fabriklager, Bismarck (Schweiz).**

**Empfehle**  
 mein aussergewöhnlich reichhaltiges  
 Lager in  
**Colonialwaaren**  
 aller Art,  
**Süd-Weine, Conserven,**  
**Delicatessen,**  
 nur in Qualitäten,  
 zu den billigsten Tagespreisen.  
 Spezialität:  
**Kaffee aus eigener Brennerei.**  
**W. Weber Nachfolger,**  
**Aug. Klapper,**  
 Seerobenstr. 19, Ecke d. Drudenstr.  
 Telefon 2493. 15272

**Hotel-Restaurant zum Blond.**  
 Heute Samstag:

**Mehlsuppe,**  
 Morgens Quarkfleisch, Bratwurst  
 u. Kraut, wozu freundlichst einladet  
 With. Wagner.

**Vater Rhein, Bleichstraße 5.**  
 Heute Samstag: **Mehlsuppe.**  
 Von 10 Uhr ab Quarkfleisch,  
 Bratwurst, Schweinefleisch mit  
 Kraut, Es ladet sich ein **Chr. Winstler.**

**Klostermühle.**  
 Samstag, d. 26.,  
 u. Sonntag, d. 27. Okt.:  
**Mehlsuppe.** 15269

**Mehrere 100 Centner  
 märkische Sandkartoffeln,**  
 Bei Märker, sehr mehlig u. wackelweichend, ver-  
 kauft einzeln u. waggeweise à 2 Mk. pro Ctr. ab  
 Bahnhof Drantsburg Ostseebf. Schubert,  
 Neu-Holland bei Liebenwalde.

**Conditorei und Café  
 Moritz Minor,**  
 Kirchgasse 7. x Wiesbaden, x Telefon 2353.  
 hält sich bestens empfohlen in allen vorkommenden  
**Artikeln der Conditorei-Branche.**  
 Ausschank von Kaffee, Thee, Chocolate, Cognacs,  
 Liqueuren, in- und ausländischen Weinen.  
 Verkauf von Cognacs, Liqueuren und Südweinen  
 in Flaschen. 15271

**Gartenbau-Verein.**  
 Heute Abend 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal, Hotel  
 Nonnenhof. Der Vorstand. F 381

**Blumen und Früchte.**  
 Günstige Gelegenheit für Maler u. Malerinnen.  
 Circa 300 Stück Vorlagen in jeder Größe,  
 auch einzeln, zu jedem Preis zu verkaufen  
 Schwalbacherstraße 53, 2.

**Elegante  
 seidene Salongarnitur**  
 neu, Sopha und 4 Sessel, für 330 Mark  
 zu verkaufen Kirchgasse 13, 2. Et. 15268

**Jeder Fremde**

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem  
 Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wies-  
 badener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste,  
 beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung  
 Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je  
 eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie  
 kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.  
 Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile  
 bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigentheil von  
 unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“  
 allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Ge-  
 schäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller  
 Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-,  
 Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeits-  
 markt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-  
 Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen  
 öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden  
 werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben  
 können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach  
 aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in  
 der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne  
 Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

**abonnirt auf das  
 „Wiesbadener Tagblatt“**

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in  
 allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.  
 Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen,  
 kommunalständischen, städtischen und anderen Staats-  
 und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-  
 anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.  
 Die Fremdenliste, die Programme der Cursus-  
 Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater  
 (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des  
 Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die  
 Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere,  
 über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht  
 (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten,  
 Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener  
 Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Anfer-  
 haltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte  
 Kinderzeitung“, „All-Rassau“, Blätter für alte nassauische  
 Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche  
 Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“,  
 die „Verloofungsliste“, sowie „Anstliche Anzeigen des Wies-  
 badener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und  
 auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ  
 des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte  
 Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag  
 erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wies-  
 badener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit  
 fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

**weil unentbehrlich für Jedermann.**

**schwere frische Hasen**  
 à St. Mt. 4.—  
**Johann Geyer II.,**  
 Geflügel-Handlung, 34 Grabenstraße 34,  
 360 Telefon 360.  
 Eierfrische  
 Hasen im Auschnitt,  
 Hirsche im Auschnitt,  
 Rehtenten . . . . . per Stück 6.— Mt.,  
 Enten . . . . . 2.50  
 Junge prächt. große Capannen . . . . . 1.70  
 „ Fricasse-Gähner . . . . . 1.50  
 „ Gähne . . . . . 3.50  
 Postarden . . . . . 13. Nerostraße 13.

**Bumpnickel,**  
 Kreuznacher Grahambrod  
 empfiehlt 15279  
**Adolf Genter,** Bahnhofstraße  
 12.

**Trink-Eier**  
 vom Lande in bekannt  
 feinsten Qualität, jetzt  
 Mk. 8.75 die 60 Stück  
 franco incl. Verpack.  
 unter Garantie.  
**G. Lanwer,**  
 Ramsloh, L. Oldenh.  
 Bitte sich auf d.  
 Blatt zu beziehen.

**Für Bäcker  
 und Wiederverkäufer.**  
 Vom 27. Oktober ab täglich 60 Liter prima  
 Vollmilch 16 Pf. abgegeben. Lieferung  
 per Liter 16 Pf. frei in's Haus.  
**Wollerei Scharmann,**  
 Wiedelsberg 15. Telefon 897.

**Delicatessen- u. Colonial-  
 waaren-Geschäft**  
 in seiner Lage Wiesbadens sofort od.  
 später zu verkaufen. Offerten an  
 P. P. 913 an Hausenstein &  
 Vogler A.-G., Wiesbaden, Mohlpf-  
 alle 7. 15231

**Arätiges Arbeitspferd zu verkaufen**  
**Diebold, Frankfurtstraße 21.**  
 nette Kuh zu verk. Barstraße 17. 15276  
 Einjahr. prächtiger Bernhardiner  
 (Seidenberger Kreuzung) preiswerth zu verkaufen.  
 Näh. im Laub-Verlag. 15270  
 Eine achte Bulldogge, Männchen, zu verk.  
 Blatterstraße 88b, Steinbaurer. 15112  
 Eine schottische Schäferhündin,  
 2 1/2 Jahre alt, gut zurucht, für 15 Mk. zu ver-  
 kaufen. Näh. Nerostraße 23. 14860

**Rauh. Affenpincher.**  
 Sehr wackamer treuer zehnjähriger Pinscher,  
 achte Rasse, männlich, gelbgran, 3 Jahre alt,  
 85 cm hoch, ist unter Garantie der Wachsamkeit  
 zu 24 Mk. franco Wiesbaden zu verkaufen.  
**J. Wilhelmy, Poppelndorf bei Bonn.**  
 Junge Hunde (Pinscher), feinste Rasse, sehr  
 empfehlenswerthe Geschenke, sehr billig zu verkaufen  
 Näh. Röberallee 18, Bort.

**Wapagei!**  
 Bei A. Fieck, Wairamstraße 20, sind  
 immer achte Sprechtvögel unter Garantie zu  
 haben, orange und grüne von 30 bis 300 Mt.  
 Garzer Hocker und Weidenbill. zu  
 verkaufen Moritzstraße 36, Bierbäckerei. 12160  
 Feine Garzer Postvögel, weiß, prächtig, sind  
 zu verk. bei J. Kalksch. Drantenstr. 35, G. 2.  
 Ringelwachtel zu verk. Wairamstraße 25, W.  
 1000 Meter Henden-Planell v. Nr. 30 Pf.  
**Guggenheim's Hühner, Giesendogen 11. 15151**  
 Gte. Damenleid n. limit. halb. preisw. ab  
 ang. Schwalbacherstr. 29, 31. Dal. petr. d. Kleider  
 Neuer schöner Feinweinstroman, 1 schwarze  
 Tachade zu verk. Näh. im Laub-Verl. 15120  
 Ein guter Havelock für Herrn zu verkaufen  
 Schwalbacherstraße 27, 1. Et. lutz.

**Hochwertvolle alte Gemälde**  
 aus dem 14.—15. Jahrhundert, darunter Peter  
 Maister, Wenzling Voldein (großes Bild), Diebold,  
 Meister vom Marienthor, x. Sterbefälle halber  
 us Privatammlung aus erster Hand zu verkaufen  
 per sofort. Offerten unter T. D. 634 an den  
 Laub-Verlag. 15790  
 Für Kunstliebhaber! Zwei schöne Oel-  
 gemälde zu verkaufen Vertammstraße 9, 3 r.  
 Sehr gutes Billard mit Zubehör, Duen-  
 ständer mit Cueses, Baschouille, gepolsterte  
 Bank, verschiedene Sessel, elegante Billard-  
 lampe etc. sehr preiswerth zu verkaufen. Näh.  
 im Laub-Verlag. 14687

**Sehr gutes Piano,**  
 wenig gespielt, Kuppbaum, in Goldgravierung,  
 sehr schönes Instrument, ist billig zu verkaufen  
 Goldgasse 12.  
**Cello** zu verkaufen Bismarckring 9, 3  
 Eine „ und ganze Weige zu verk. Markt-  
 straße 22, 2 r. 14598

Concertflügel von Blüthner

renommierte Flügelbauer Deutschlands, der zu gleich seine Pianoverwerke, Verhättn. wegen bill. zu verl. Off. u. A. A. 77 hauptpostl. Wiesbaden.

Ein II. Piano b. u. v. Gr. Burgstr. 17. 11883  
Eich-Speisezimmer, Secretär u. Herren-Schreibtisch bill. Hermannstr. 12, 1. 14568

Schlafzimmer-Einrichtung, moderne Stylart, bill. zu verl. J. Brustmann, Möbel-Schreiner, Bertramstraße 20. 15052

Drei franz. Eichen-Betten mit Matr., Eichend.-Bant u. Stahl, Spiegel, 2 Tepp., Kasten, 3 Stühle f. Gas u. Kess., n. d. Staff., Bild., 11. Tisch, gep. Sess., Trümpf, Kippes, Schmeißerl. u. Viehlab. S. u. v. Anagn. Vm. bis 1/3 Uhr Marktstr. 12, 2 r. Bett, gr. Spiegel zu v. v. Kistenwegens. 9, 2 r.

Neues Kameltaschen-Sopha 85, Rips-sopha 65, 3-st. Divan 90 Mk. Michelsberg 9 bei Rüdherdt. 15134

Moderne Blüschgarnitur, neu, Sopha und 4 Sessel, für 195 Mk. zu verkaufen Kirchstraße 13, 2 St. 15146

Kameltaschendivan, prima Arbeit, für 85 Mk. zu verkaufen Blücherstraße 24, 3 links. 15016

Ein dreif. Kameltaschen-Divan mit n. d. Holzfußel 130, Ottomane in Weiß 26 Mk. Michelsberg 9 b. Rüdherdt. 15294

Räumung halber billig zu verkaufen; Secretär, Verticow, Sopha, Spiegel mit Trümpf, Kommode, Kleiderschränke, Betten, Geschrank mit Glasaufsatz, Cylinderbüreau, Tisch, ein Buffet u. Grabenstraße 9, 1 rechts. 13898

Großes Küchenbuffet zu verkaufen Rheinstraße 18, 3.

Kassenschrank zu verl. Langgasse 5. 14211

Kassette einh. Kleiderschränke bill. zu verkaufen Beltrichstr. 19, Schreinerwerkst. Balthar. 14206

Gebr. Küchensch. zu verkaufen. Anzufragen Borm. No. 11 u. 12 Uhr und Abends zw. 6 u. 7 Uhr Moonstraße 8, 3.

Ein sehr gut erhaltenes verstellbares Kinderstühlchen billig zu verkaufen Kellerstraße 9, 3.

Eine Laden-Einrichtung billig zu verkaufen Eberstraße 2. 14108

Zu verkaufen in der Langstraße 6: 1 Wäschemange, 1 Petroleumofen, 1 Papageibauer und Verschiedenes.

Ein gebrauchtes leichtes Halbverdeck billig zu verkaufen Sebrstraße 12. 14990

Gebr. gechl. Schichtw. b. u. v. Schachtstr. 5.

Zwei Federrollen, ein Federhandsarren, Schubladen und eine Hobelbank billig zu verkaufen Walluferstraße 5. 14590

Ein gut erhaltenes Rad billig zu verkaufen. V. Stuz. Webergasse 27.

Wolfsche Hochdruck-Loocomobile auf Tragfüßen, mit Rider-Steuerung, 16-25 HP, 1 Jahre alt, in Rüge äußerst preiswerth ab Bagnon Wiesbaden zu verkaufen. Offerten an Filiale H. Wolf, Kaiserstraße 75, Frankfurt am Main, erbeten. 15189

Ein II. Regulir-Füllofen billig zu verkaufen Friedrichstraße 6, Hinterd. 1.

Schöner Reg.-Füllofen billig zu verkaufen Beltrichstraße 26, 2.

Eine elektrische Speisezimmertrone, einvo polk., 6-stämmig, mit Mittelzug, fast neu, preiswerth abzugeben. Zu besichtigen täglich von 10-11 Uhr Bierhäuserstraße 8 a. 15126

Blechschrime für Gasbeleuchtung billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

Gr. Baden, einh. Kleiderschr., 11. Kommoden, Bogelfläße, Bodmulde Linsenstr. 36, B. 2. Eb. r.

Aus Eichenholz geschnitztes Thor, 3,97 m auf 2,50 m, mit Oberlicht, sowie ein Gosthor, 3,40 m auf 2,25 m, mit Oberlicht sind zu verkaufen Rheinstraße 60, Part. 14954

Ein Subsenfenster zu verkaufen Rüdherdt. 37, 1.

Zwei frischgel. Halbpuh-Fässer und kleinere zu verkaufen Vermountstraße 2, 1. 14463

Fässer zu Krautständern in allen Größen bill. abzug. H. Baer & Co., Friedrichstraße 48.

Hobelpläne werden unentgeltlich abgegeben. E. Frohn, Oranienstraße 48. 14152

Stuhlung farrenw. zu haben Walzmühlstr. 32.

Zwei Waggon letzter Stuhlung billig abzugeben. Heier's Mischmaschinenfabrik, Chausseebahn b. Wiesb.

Kameltasche

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Celamäden, Kupferstichen, Porzellains, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glückelich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. in's Haus.

A. Geizhals, Webergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Beh. l. i. S. 7804

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r., kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung l. in's Haus. 13420

Anf. u. alt. Eisen, St., Zap., Pump., Metall. B. H. Beh. l. i. Haus. Sch. Stül. Steingasse 7.

Ein gebrauchter gut erhaltener Gasherdofen steht. Näh. Kellerstraße 12, Part.

Höchste Preise

für getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel für Jul. Rosenfeld, Langgasse 23. Bestellungen bitte per Bf. Karte.

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Kasse, kauft ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder.

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fahrwerkentwürfen, Reit- u. Fahrzeuge, Baaren-lager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgeliefert. 14987

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Telefon No. 555.

Spiegelkleiderschrank, groß, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3. 15281

Ein gut erb. Fahrrad get. Dogheimstr. 67.

Dauerbrandofen u. l. gel. Jahnstr. 28, 2.

Gundmarke zu kaufen gesucht Jahnstraße 17, Part. 15221

Zeitungsapier zu kaufen gesucht. Alb. Württemberg's Bazar, Ellenbogenstraße.

Biege

schönes kräftiges Thier (frühmelend), zu kaufen gesucht. Offerten unter N. H. 3 postlagernd Berliner Post.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen. Die Häuser Rheinstr. 39, Karstr. 17 und Jahnstr. 1 mit Weinkeller sind zu verl. Näh. d. Eigenth. C. Schmidt, Jahnstr. 1. 13017

Die Villenbesitzer Nerothal II ist zu verkaufen. 14523

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Das Haus Römerberg 29 ist zu verkaufen. Ein-zusehen Sonntag und Sonntag. 12364

Ein rentabl. neues herrschaff. Etagenhaus in guter Lage (an breiter vornehmer Hauptstr.), 4 Etagen à 5 Z. u. aller Comfort d. Neuz., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. u. u. günst. Bedingg. zu verl. - Rentirt 6% des Kaufpr. - Gef. Off. u. N. S. 353 a. d. Tagbl.-Verl. 14934

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 11887

Baubüreau Saalgasse 1.

Frequentes Gasthaus m. einigen Fremdenz. in der verkehr. Stadt Frankfurt (weg. Jurist-zieh.) m. Invent. f. 65,000 Mk. b. 10-12,000 Mk. Anzahl. (Nachw. Umschlag 59,000 Mk.) zu verkaufen d. J. Lmann, Luisenplatz 1, hier. 15291

Vauplag, zwischen zwei bebauten Grundstücken, 27 Ruthen groß, an der Schönen Aussicht bei Viehrich a. Rh. gelegen, zu verkaufen. Näheres Villa Basole, Schöne Aussicht, Viehrich a. Rhein. F 163

Immobilien zu kaufen gesucht. Suche mit kleiner Anzahl. kleine Villa od. II. Haus (Mitte der Stadt). Off. unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Villa in bester Lage geg. sofort. Baarzahl. zu kaufen gesucht. Nur ausführliche billige Offerten unter E. E. 523 an den Tagbl.-Verlag werden berücksichtigt.

Geldverleihe

Capitalien zu verleihen. Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 11890

Meyer Sulzberger, Censal, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 15292

Auf 1. Hypotheken od. auch auf gute 2. Hypotheken möchte ich ein Capital von ca. 600,000 Mark ausleih. Off. u. T. H. 348 a. d. Tagbl.-Verl.

70,000 Mk. zur ersten Stelle, 10- und 15,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuliehen. 14197

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% (60% d. Taxe) auszul. Off. u. D. E. V. 488 a. d. Tagbl.-Verl. 15207

50-55,000, event. auch bis 60,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. H. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag. 15210

100,000 Mk. leih. gegen gute erste Taxe zu mäßigen Zinsfuß per Januar aus. Nur directe Off. erwünscht u. N. H. N. 516 an den Tagbl.-Verlag. 15259

40-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auszul., auch auf Grundstücke u. auch auf's Land. Off. u. G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag. 15211

Auf 1. Hypothek habe ich ca. 50,000 Mk. bis 60% der Taxe zu 4 1/2% Zinsen sofort auszuliehen, Off. unter G. W. 447 an den Tagbl.-Verlag.

10-15,000 Mk., auch bis 20,000 Mk., auf gute 2. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. F. G. S. 490 a. d. Tagbl.-Verlag. 15209

Auszuliehen 10-15,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek. Offerten unter F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. M. Lenz, Rauergasse 12. 15283

10-15,000 Mk. 2. Hypothek, n. d. Landesbank auszuliehen. Offerten unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag. 15232

12,000 Mk. gegen gute Hypothek sofort auszuliehen. 15295

Näheres im Tagbl.-Verlag. 10-12,000 Mk. können gegen hypothek. Sicherheit sofort auf kurze Zeit ausgeliehen werden. Näh. 15297

Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

Capitalien zu leihen gesucht. 72,000 Mk. 3 1/2% Reiskauf privat in Posten zu verl. Off. unter W. 30 hauptpostlagernd.

25-30,000, auch bis 35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein sehr rentabl. Geschäft u. Wohnhaus in bester Lage (an Hauptstr.) des südl. Stadth. von sehr achtbarem vermög. Manne u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. u. A. S. 353 a. d. Tagbl.-Verl. 14931

23,000 Mk. an 2. Stelle auf prima Object am Kaiser-Friedrich-Ring von solventem Manne gef. Offerten sub V. N. 284 an d. Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mark als erste Hypothek (die Hälfte d. Taxe) sofort oder bald ohne Vermittl. gesucht. Off. u. B. W. B. 527 an d. Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek zu 5% nach halber Beleihung per sofort gesucht. Offerten unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

12-15,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 5-5 1/2% auf ein sehr rentabl. besseres Wohnhaus in guter feiner Lage von vermög. Eigenth. gef. Gef. Off. unter E. F. T. 449 a. d. Tagbl.-Verl. 15208

18,000 Mark auf gute 2. Hypothek zu 5% (Taxe 60,000 Mark) zum 1. Januar gef. Agenten verb. Off. u. T. E. T. 511 a. d. Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. auf elegantes Wohnhaus im südl. Stadth. als zweite Hypothek gesucht. Offerten erbitte u. A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag. 15286

1500-2000 Mk. sofort gesucht gegen Sicherheit u. gute Zinsen. Offerten u. H. H. 530 an den Tagbl.-Verlag.

40-45,000 Mk. gegen 1. Hypothek gesucht. Näh. u. Chiffre M. H. 540 a. d. Tagbl.-Verlag. 15296

11,000 Mk. zum Tageskurs ohne Provisionsberechnung sofort abzugeben. Offerten unter D. B. 522 an den Tagbl.-Verlag erb.

4-5000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek. Angebote unter H. H. 536 an den Tagbl.-Verlag. 15298

Verchiedenes

R. A. Leider ist die Klage gegen Unbekannt zu wenig aussichtsreich, zumal da solche anonymen Schmähbrieve und Drohungen schließlich nur ein mittelloses Aufschreiben meinerseits verdienen. Doch werde dem tollkühnen Abfender, falls er sich verathen würde!

R. Petitpierre. Wohne jetzt Adolphstrasse 9.

Dr. med. A. Ermert, prakt. Arzt. Sprechst.: 9-10 u. 3 1/2-4 Uhr. Telefon 2606.

Zweithaber (Christ) mit vorerst 10,000 gesucht für den Verkauf eines bebaut. u. Incubativen Consumartikels. Off. u. C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verlag.

Jede Dame findet bei mir Neben-Berdienst durch Handarbeiten. Prospect mit Muster gegen 30 Bfg. J. Waldhausen, Wänden 30, Schillerstraße 28. F 125

Ein Viertel-Abonnement im Agl. Theater, 1. Ranggalerie (Vorderplatz), ist auf 3 Monate (November, December, Januar) abzugeben; ebenso sind 1 oder 2 Plätze 1. Ranggalerie für die Symphonie-Concerte für November, December und Januar abzugeben. Näh. Wilhelmstraße 5, Bel-Étage.

Zweites Parquet, 1/4 oder 1/2, 8. Reihe, No. 36, D., abzugeben Morichstraße 68, Part.

Abonnement Agl. Theater. Zwei gute Parquets, No. 38-39 rechts, B. gegen A. C oder D zu tauschen gesucht. Gef. Offerten erbeten an das Reisebüro Schottenfels, Theater-Colonnade. 15188

Viehstraße 18, 1 rechts, können noch einige bessere Herren an gutem bürgerlichen Mitttag u. Abendlich teilnehmen. Norddeutsche Küche. 15290

Clavierstimmen und Repariren prompt und billig. 11988

Hch. Matthes Wwe., Pianohandlung, Rheinstr. 99

Für Herrschaften. Lohndiener empf. sich zum Serviren von Hochzeiten, Diners u. s. w. Ed. Stupp, Seerobenstraße 25, 3.

Poliren. Mattiren von Möbeln Wischen u. Reinigen der Barquetböden beforat billigst M. Hendei. Mehlstraße 11, 8 L

Ein Tapezierer empf. sich in u. außer dem Hause, gut und billig. Verstriche 34, Hof 7

Schneiderinnen suchen noch einige Kunden in u. außer d. Hause. Herderstr. 1, 3. Et. rechts

Empfehle mich zur Anfertigung und feiner Damen-Garderobe außer dem Hause Luise Müller, Bahnhofstr. 20, 2.

Näherin sucht noch Kunden (Ausbesern und Wenden v. Kleidern), Blücherstr. 5, 5. B., Erdert (neue u. getr.) W. eleg. in u. außer d. Hause gern. Mehlstr. 34, 3. L

Güte Handschuhe w. schön gem. Höder-alter 34, Bt. 12804

Eine Wäscherei vom Maude übernimmt noch Wäsche b. billiger Bedienung. Vorhänge d. Blatt 40 Bf. An erfragen Saalgasse 8, im Laden.

Herren-Wäsche u. Binden u. Bindeln w. auf u. bündlich beforat Helenestraße 12, 5. 1. Et. l.

Kind (Mädchen) wird in gute Pflege gegeben Drausenstraße 10, Rant.

Kind besserer Herkunft wird von anständiger Familie in liebevolle Pflege genommen, event. bei einer einmaligen Vergütung auch als Erben angen. Off. u. A. S. 400 hauptpostl. Barbara (Kahn).

Vertrauenssache. Junger selbständ. Geschäftsmann wünscht mit häußl. gewinn. Dame von gut. Charakter ein glückl. Heim zu gründen. Gef. Briefe erbeten unter E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Frage! Dr. liegt u. Grd. Buchst. der Stray und Wand-No. wo legt gesprochen. -13.

Verloren Gefunden 10 Mark Belohnung dem Finder des am 16. October verlorenen Kettenarmbands (Gold mit Platina), Langstraße 2.

Verloren ein schwarzer Federboa von der Burgstraße bis Hotel Metropol. Gegen gute Belohnung abzug. im Hotel Metropol.

Verloren ein schwarzer Glacé-Handschuh Abzugeben Sonnenbergstraße 2.

Zwei Sammel vom Schlachtband entlaufen. Abzugeben Saalgasse 8.

Entlaufen Donnerstag Abend aus russ. Windhund, Flecken, Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erh. Belohnung

Junger kleiner Hund (braun) zu verkaufen Lederberg 8.

J. Gund, glatt, hellg., m. w. farg. Schwanz, zugekauft. Abzug. Gustav-Abolstraße 11, Fritz

Soeben beginnen die neuen Kurse in der Viëtor'schen Schule, Taunusstraße 12. Weitere Anmel. baldigst erbeten. 14727

Berlitz-School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Wer erbeilt zwei Verklungen Unterricht in den Fächern der kaufmännischen Fortbildungsschule? Melde. erbeten Dogheimerstraße 7, S. 1.

In unserer Pension können noch einige Herren und Damen am englischen u. französischen Conversationszirkel von 8-10 Uhr Abends gratis theilnehmen. Näh. Seibergstraße 14, B.

Deux dames cherchent une jeune Demoiselle italienne ou un jeune Monsieur italien, qui donnerait des leçons de Conversation italiennes pour du français ou de l'allemand. Offres sous S. R. 655 au bureau du journal.

Franzöf. Converj.-Stunden giebt eine Französin. Kinder u. j. Damen beforz Off. unter H. H. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Cours de conv. franç. pour Dames Messieurs et Enfants. Mlle. Mercier, Taunusstr. 43, 2

Frz. Unterr. arbl. Ciststr. 9, 3. 11751

Italienerin (Lehrerin) unterr. in ihrer MutterSpr. (Gram., Convers., Lit.) S. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Etde Ab. H. 14554

Junge Italienerin, Diplomat, sucht u. einige Damen f. Conversationszirkel. Sonnenbergstraße 12a

Clavierunterricht i. e. Jung. v. 9 J. gef. Off. u. Preisang. u. T. Z. 480 a. d. Tagbl.-Verl.

Gesang-Unterricht. Junge Damen Gesang-Unterricht von feiner ausgebild. Dame, Donoray monat. 10 Mk. Wöchentlich 2 Lectoren, Klavier- u. Gesang. Günstige Gelegenheiten für Anfängerinnen. Besonderer Werth wird auf Vortrag und Deklamation gelegt. Anfragen erbeten unter D. Z. 460 an den Tagbl.-Verlag.

Mal-Unterricht, Del., Porzellan und Aquarell, ertheilt Natalie Kuckeln, Morichstraße 13, 2

Kauterrecht in Del u. Borzellan, Zeichnen auch nach der Natur. Monat 6 Mk., 2 Mal die Woche. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14882

Fremden-Pensions

Schüler und junge Kaufleute erhalten gut bürgerliche Pension in besserer Familie zu möglichem Preis. Weichstraße 3, 1 St. 5877

Friedrichstraße 36, 1. Stod, schön möbl. Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten.

Wir erlauben uns auf die neu eröffnete Pension, speziell Wiener Küche, streng reinlich, ergebenst aufmerksam zu machen. Für Kaufleute und Geschäftsdamen erwählte Preise.

H. Polatski, H. Steinberg, Geisbergstraße 14, Part.

Pension Villa Becker,

Nerothal 24, l. v. Kriegerdenkmal. Eleg. möbl. Zimmer u. Wohnung für die Wintermonate sehr preisw. vollst. Pension, incl. Zim. schon von 4 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl. Speisesaal. Vorzögl. Verpflegung. 7007

Salon u. Schlafz. mit und ohne Pension zu vermieten Rosenstraße 10, a. Kurhaus.

Launusstraße 51/53, 1 r.,

elegant möbl. abgeschlossene Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, ganz oder geteilt, für den Winter billig zu vermieten.

Verpachtungen

Grundstück, 1-2 Morgen groß, eingetribelt, mit Brunnen, für Gärtnerei oder Lagerplatz vorzüglich geeignet. Nähe der Mainzerstraße, zu verpachten. Offerten unter G. E. 645 an d. Tagbl.-Verlag. 14246

Mietverhältnisse

Eine Wohnung von 3 od. 2 Zimmern per sofort oder zum 1. Januar gesucht. Offerten u. D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung, best. aus Stube, Kammer, Küche, gesucht. Offerten sind nach Zimmermannstraße 4, 4 L. zu senden.

Junger Mann sucht bei jüdischer Familie möbliertes Zimmer mit od. ohne Pension. Off. unter G. C. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Wanter sucht sofort gut möbl. Zimmer ohne Kasse, nahe der Moritzstraße. Offerten mit Preisangabe, u. J. J. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Für einen Rechtsanwält, Arzt oder pens. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. Kochz. Zimmer mit Nebengerät und Platz für Motorwagen (Abolysalke) sofort zu vermieten. Näheres bei Haasenstein & Vogler hier, Adolfsallee 7. 7346

Ge sucht

von einem Herrn ein möbl. Zimmer, ungeniert, mit sep. Eingang. Süd oder West. Offerten erbeten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Für Bürozwecke ein oder zwei Parterre-Räume baldmöglichst, eventuell auch in einem Hinterhaus bei gutem Eingang, gesucht. Offerten mit Preis unter G. G. 525 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der Nähe unserer Bureau Lagerhof, edil. auch Lager-räume gesucht. Electr. Net.-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co., Installationsbureau, Wiesbaden, Langgasse 7a. 7295

Stallung für 4-8 Pferde,

möglichst im östlichen Viertel, alsbald zu mieten gesucht. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 26. 7342

Vermietungen

Villen, Häuser etc. Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dickenmühle, ist die hochherrlichste Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expediteur W. Michel, Taunusbahnhof. 6373

Landhaus im nördlich. Stadtheil, nahe b. d. Balbe gelegen, entb. 13 Wohnräume, Gartenbenutzung, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6941

Geschäftslokale etc.

Ellenbogengasse 4 Laden mit Wohnung und großem Keller zu vermieten. Näh. daselbst.

in w. viele Jahre Colonialw. Lad. Gesch. mit Erfolg bet. ist per 1. Nov. vollst. ohne Wohnung, jedoch mit vollst. Ladeneinrichtung zu verm. Eignet sich auch als Freizeitanlagen. Emserstraße 40, 1. 7228

Kirchgasse 19 Baden mit Badzimmer Verhältnisse halber auf gleich zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 7296

Weichergasse 35 Baden mit Wohnung p. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Grabenstraße 34. 6902

Moritzstraße 15 bei Heymann ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m lq., 5 1/2 m br., 2 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf gleich od. später zu vermieten. 5830

Römerberg 29 Werkstätte auf gleich z. v. 6843

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 5865

Kleiner Lagerplatz mit Schuppen, sowie Werkstätte und Lagerräume zu vermieten. Event. kann Kraft abgegeben werden. Näh. Schlichthausstraße 12 bei Th. Metterich. 6904

In bester Geschäftslage zwei Part.-Zimmer zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7284

Wohnungen.

In meinem Neubau Adelheidsstr. 101 sind hochherrlichste Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Ballons, mit allem Comfort, der Reizzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhöfen), 2 Klosets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 6661

Dohheimerstraße 18 Drei-Zimmer-Wohnung p. sof. od. später zu verm. Augst. Nachm. 3-6 Uhr. Näh. Mittelb. Part. 6416

Friedrichstraße 6, Dths. 1 St., eine 3-Zimmer-Wohnung vom 1. Nov. an auf 4-5 Monate billig zu vermieten. Näh. Borchert. Part.

Karlstraße 39 Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. Part. I. 7122

Langgasse 33 ein großes Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7901

Nicolast. 33 6-Zimmer-Wohnung sofort. 6968

Nerothal. Dini. Wilhelminenstr. 11a Villa ganz (14 Z.) od. 1 St. (6-7 Z.) z. verm. Besond. Treppenhause; Vor- u. Hinterparten zur Alleinbenutz. 6436

Wegzugs halber 2 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näheres Herderstraße 19. 7347

Möblierte Wohnungen.

Adolfsstraße 7 möblierte Wohnung. 6975

Elisabethenstr. 17 elegant möblierte Vel-Etage, 4-5 Zimmer mit Küche, zu vermieten.

14 Geisbergstraße 14 möblierte Wohnungen mit eing. Küche und e. Zimmer b. zu vermieten.

Hainweg 4 schön möbl. Etage, Südseite, mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten. Electr. Licht. 7085

Zu vermieten

sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. Villa Svea, Nerothal 28. 5755

Nicolast. 18, Bei-Etage, möblierte 5 Zim., Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6323

Rheinstraße (Sonnenseite), 1 St., schön möbl. Wohnung, 4 gr. Zimmer, Küche, Keller u., von Frühjahr ab auf längere Zeit zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7344

Taunusstraße 43, 1. eleg. möbl. abgeth. Wohn-, sowie einz. Zimmer b. zu vermieten.

Wilhelmstr. 24 möbl. Etagen im 1., 2. oder 3. St., je 7 Zim., ev. weniger, mit Küche. 7290

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstr. 46, D. 1, möbl. Zim. z. verm. 7296

Adlerstr. 3, Frisp. r., m. B. a. t. d. z. v. 7246

Adlerstr. 24, B. möbl. Z. an reind. Arb. zu v. Adolfsallee 45 eleg. möbl. Part.-Zim. frei.

Adolfsstr. 5, 1 r., g. möbl. Zim. zu verm. 6623

Adolfsstraße 13, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5705

Adelheidsstr. 23, 1. St., sch. möbl. Z. z. v. 7275

Adelheidsstr. 23, B., gut möbl. Z. zu verm. 7229

Adelheidsstr. 23, 3 L., freudl. m. Z. z. v. 6754

Adelheidsstr. 32, B., möbl. Z. (i. G.) z. v. 7322

Adelheidsstr. 34, 2 L., möbl. Zimmer zu verm. 7254

Adelheidsstr. 43 ein sch. gr. möbl. P.-Z. z. v. 6512

Adelheidsstr. 46, 1. St. L., ungen. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer preisw. zu vermieten.

Frankenstr. 9, 1, erb. jung. Mann Logis. 7264

Frankenstr. 21, D. 2 r., e. j. M. sch. m. Z. 7046

Friedrichstr. 23, 2 L., einf. möbl. Z. zu v. 6830

Friedrichstr. 46, e. g. m. Z. z. v. N. Lad. 7072

Friedrichstr. 47, 3, möbl. Z. sof. o. 1. zu verm. Goethestr. 1 möbli. Zimmer zu vermieten. 6904

Goldgasse 13 einf. möbl. Zimmer z. verm. 7075

Hänelergasse 3, 2, sch. m. Z. m. A. b. z. v. 6953

Heisenstraße 6, Dths. 1 links, f. anst. d. B. bill. Kost und Logis. 7286

Hellmundstr. 2, 1, zwei gut möbl. Zim. frei. 7017

Hellmundstr. 20, B., f. 2 r. Arb. Schlafst. 7287

Hellmundstr. 46, 1, sch. möbl. Zim. zu v. 7003

Hellmundstr. 52, B. P., erb. e. r. Arb. R. u. L. Hermannstr. 13, 3 L., möbl. Zim. zu v. 7250

Hermannstr. 15, 3 L., möbl. Zimmer b. zu verm. Hermannstr. 16, 1 r., m. Z. (i. G.) an Ort. 6626

Hermannstr. 22, 1 L., sch. möbl. Z. zu verm. 7273

Hermannstr. 22, 2 r., schön m. Z. z. verm. 7171

Hermannstr. 22, 3 r., schön möbl. Z. sof. 7088

Hermannstr. 24, 2, erb. j. a. M. R. u. L. 6869

Hochstraße 24, 2, f. reind. Arb. Kost u. Log. erb. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7210

Jahnstr. 7, B., gut möbl. Zimmer zu verm. 7244

Kapellenstr. 9, 3, schön möbl. Zim. bill. zu verm. Karlstr. 30, Mittel. 1 L., einf. m. Z. zu v. 7845

Karlstraße 39, 3 L., sch. möbl. Mansarde an aut. Person zu vermieten. 7259

Kirchgasse 9, 3, möbl. Zim. p. 1. Nov. preisw. Kirchgasse 45, Eing. Schlanggasse, 2 St. l., hübsch möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. zu verm. 7163

Kirchgasse 52, 3, ein möbl. Zim. zu verm. 7279

Kirchgasse 56, Hth. Part., erhält ein anst. j. Mann Kost und Logis.

Langgasse 19, 3, hübsch möbl. Z. mit o. ohne Ben. p. sof. o. 1. Nov. z. v. Fr. Vogelhang. 7278

Lehrstr. 29, 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. Luisestraße 16 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5437

Marktstr. 11 gut möbl. Zimmer (ein bis zwei Bett.), ev. mit Ben. Näh. im Schubgesch. das. 7282

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 5382

Marktstraße 22, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7147

Mauergasse 3, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.

Mauergasse 12, 3. St. rechts, ein schön möbl. Zimmer billig an einen Herrn zu vermieten.

Moritzstr. 3, 1, möbl. Zim. mit o. ohne Pension.

Moritzstraße 18, 1, einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part. 7120

Moritzstr. 27, 3, 1-2 möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 28, D. 3 r., schöne Schlafst. zu v. Moritzstr. 39, 1, schönes möbl. Z. f. 20 Mt. 6401

Müllerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu verm. Nerostraße 3 zwei fein möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten an besseren Herrn zu vermieten. Näh. im Gigarrenladen.

Nerostraße 11, 3. St., ein möbl. Zimmer zu v. Nerostraße 11, 3, erb. ein reind. Arb. Schlafst. Nerostr. 15, 1, möbl. Z. m. u. o. P. z. v. 7129

Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. Nerostraße 23, 1, schön möbl. Zimmer mit 1 bis 2 Betten billig zu vermieten.

Nerostr. 25, 1 L., eine möbl. Mans. zu v. 7284

Neugasse 24, 2, frdl. m. Zimmer m. v. Pension zum 1. November zu vermieten. 7191

Oranienstr. 2, Part., Logis mit Kost zu verm. Oranienstraße 3, 1, möbl. Zim. zu vermieten. Oranienstraße 22, Stb. links 1. St. rechts, ein schönes helles möbl. Zimmer zu verm. 7281

Oranienstr. 27, D. B., erb. anst. B. Kost u. Log. Oranienstr. 35, Dths. 3 r., möbl. Zim. zu verm. Philippbergstraße 9, Frontisp., freudl. möbl. Zimmer zu vermieten. 7235

Salon nebst Schlafzimmer, mit separatem Eing., in erster Furlage u. best. Hauk. z. verm. Schriftl. Off. u. N. N. 538 a. d. Tagbl.-Verl

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstr. 12 eine leere Mansarde zu v. 7340

Bleichstr. 12, Stb., 1. Mans. a. 1. Nov. 7319

Bülowsstraße 9, 3 L., leeres Zimmer m. Balk. u. Ab. zu vermieten, das. leere Mans. Frankenkstr. 22 gr. leeres Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 6963

Goethestraße 1 Mansarde zu verm. 6963

Herderstraße 31 ein schönes freundl. Kochpart.-Zimmer, unumöblirt, sofort preiswertig zu vermieten. Näh. bei Macky.

Höderallee 4, Frisp., frdl. Zimmer sof. zu verm. Westendstraße 1, 3 r., schönes Zimmer zu vermieten; auch nach Möbelleinstellen. 6998

Ein großes leeres Zimmer ist sofort od. später zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14, Part.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Keller mit Lattingerstr. Gr. Burgstr. 3 zu vermieten. Näh. bei Herrn Carl Croll, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Josef Vier Jahreszeiten. 6225

Das Wohnungsanweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Arbeitsmarkt

Für Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblattes erwidert am Erhebend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält persönlich alle Beschäftigung und Veranlassungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. - Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich nicht Original-Handschrift, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Originals, oder sonstiger Interessen überlassen wir freier Entscheidung. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden (sind, werden unersucht vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Für eine leidende Dame wöchentlich ein- oder zweimalige Unterhaltungsstunden von einer anregenden Dame über Kunst und Literatur (auch Sprachen). Adresse unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag. 15180

Angehende Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15055

Näh- und Lehrmädchen zum sofortigen Eintritt Zimmermannstraße 10, 3.

Lüchtige Aurbelstickerin

findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Offerten unter F. O. L. 871 an den Tagbl.-Verlag. (F. A. 7469/10) F 127

Wiedes.

Licht. 1. Arb. für feinere Genres p. sofort od. 1. November gesucht. H. Stoltzenberg, Moritzstraße 1. 15215

Ein woblgezogenes j. Mädchen, das Interesse für Kunst u. Musikvererbe hat, kann am 1. Nov. als Lehrmädchen für den Verkauf eintreten. Vorhellung Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse). Victor'sche Kunstausst. 15188

Ordentliches Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen sucht A. Schwarz, Gläß. Jeng. u. Manufacturwaaren, Kirchgasse 45. 12517

Ein Lehrmädchen aus adliger Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. 15191

E. Dilly, Wiesbaden, Bahnhofsstraße 22.

Lehrmädchen od. angehende Verkäuferin (gute Bezahlung) gesucht Marktstraße 6, Kurz- u. Wollwaaren. 14950

aus gut. Familie f. Wäsche- und Wollwaarenengeldschäft gef. Geh. 20 Mt. p. M. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15203

Jung. Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erlernen. E. Exner, Sedanplatz 3. 14895

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Adolfsstraße 23, 2. St. Mädchen f. d. Kochen gründl. erl. Drautenstr. 3

F 72

Hausdamen

zu 18-jähr. Tochter (Waise), sowie zu alt. Herrn, Haushälterinnen, auch zu eins. Herrn Stützen, Jungfern in's In- und Ausland gesucht.

W. ererungs-Institut Beck-Neubinger Mannheim.

Fein bürgerliche Köchin mit Hausarbeit gesucht. Dienstbuch erforderlich. Kapellenstr. 19. Adolfsstraße 31 wird ein reichliches fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. 14207

Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gef. Adolfsberg 10, A. 14635

Mädchen, w. bgl. L. L. gef. Goethestr. 13. 15032

Junges Dienstmädchen sofort gesucht Weichstraße 28. 15110



## Vom Büchertisch.

„Angélique Mongautier.“ Roman von Ernst Daubet. Autorisierte Uebersetzung von L. Wechsler (Leipzig, J. Cotta Nachfolger). Ein dringendes Bedürfnis, den Roman zu übersetzen und die deutsche Erzählliteratur damit zu bereichern, hat wohl nicht bestanden. Der brave Ernst hat von dem glänzenden Genie seines Bruders Alphonse nur wenig Romane, wie seine „Angélique Mongautier“, werden in Deutschland jährlich mehr als in Dutzenden geschrieben. Man liest sie ganz gern, kürzt sich lange Stunden damit, niemandem fällt es aber ein, sie durch eine Uebersetzung als literarisch werthvoll und bemerkenswerth ehren zu wollen. Die als Romanhintergrund so viel benützte französische Revolution liefert auch Ernst Daubet gutmütig die Leinwand, auf der er seine Szenen aus dem wechselvollen Schicksal einer berühmten Sängerin mit einigem, aber durch nichts Außergewöhnliches ausgezeichnetem Pinsel hinstreift. Der Kern des Romans ist in hundert anderen Romanen ebenfalls zu finden. Die Sängerin erkennt den edlen, tapferen, edlen, berechneten, schönen u. Mann, der sich um sie bemüht, seinem wahren Werthe nach nicht, und sie liebt und heirathet einen, der sich in der Ehe als gemüthlicher Patron entpuppt, sie hintergeht u., und sie zum Schluss in den Tod treibt. Dieser Kern ist natürlich in eine ganze Zahl geschickter erdichteter Abenteuer, für die die französische Revolution noch jedem Romanschriftsteller, der es wollte, eine ergiebige Quelle war, eingesponnen. Merkwürdig ist vielleicht nur, daß sich in dem Roman überhaupt Ansätze zu einer psychologisch vertieften Darstellung finden. Der Autor hatte wenigstens den guten Willen dazu. Die schöne Absicht ist aber ganz in der Theorie stecken geblieben. Zu einer Umgestaltung in die künstlerische Praxis fehlten Ernst Daubet die Kräfte. Es genügt für unseren Geschmack von heute nicht mehr, zu sagen: „Und da vollzog sich ein merkwürdiges Phänomen in ihr“, sondern wir wollen dieses merkwürdige Phänomen in der Darstellung des Dichters auch miterleben und mitempfunden. Andererseits ist auch glücklicher Weise die Zeit vorüber, wo der deutsche Leser seine literarischen Ansprüche, die er an ein heimisches Werk stellt, vor einer Uebersetzung aus dem Französischen kritisch unterbrückt und in Bewunderung versinkt. — Die Sprache des Uebersetzers ist gewandt und gut lesbar.

J. K.

Unser ganzes verzopftes Schulwesen bringt es mit sich, daß wir auf den verschiedensten Wissensgebieten falsche, leblose Vorstellungen in uns aufgespeichert haben, mit denselben oft ein halbes Leben arbeiten, ehe wir durch die Günstigkeit eines Besseren belehrt werden. Blüht aber dann plötzlich hinter einem tothen Worte, das als Träger, nutzloser Ballast in uns lag, reiches fruchtbares Leben hervor, fällt sich die leere, werthlose Form plötzlich mit köstlichem Inhalt, dann ermisst man erst, welchen Nutzen und zugleich welche Freude ein geschriebenes oder gesprochenes Wort, das falsche Vorstellungen einreißt und Lebenskraft in ihrer Stelle aufbaut, uns zu bringen vermag. Das Werk Baudentmaler aus ältester Zeit in Seylon ist ein Wort dieser Art. Seylon — der Name weckt in dem gebildeten Laien, der nicht durch irgend ein Fachstudium der Sache näher gebracht wurde, einige unbestimmte Vorstellungen von einer Tropenlandschaft, zu deren Belebung er aber höchstens einige trodene geographische Begriffe zu verwenden hat. Nach der Lektüre des genannten Buches weckt der Name Phantastiken von einem Leben voll märchenhafter Zauber, Vorstellungen von einer hohen Kultur voll üppigsten Reichthums auf allen Gebieten. Den Inhalt des Buches hier auch nur skizzenhaft wiederzugeben, ist bei

dem beschränkten Raum unmöglich. Nur so viel: Der Autor versteht es, die Baudente der beiden Riesenstädte Amuradhapura und Polonnaruwa, die zum geringeren Theil erst bloßgelegt sind, zum größeren Theil aber noch im Dunkel uraltdarftiger Dschungel begraben liegen, zu einem Ganzen auszubauen und durch eine nicht alltägliche Schilderkunst mit dem Leben vergangener Tage zu erfüllen. Gleich das einleitende Kapitel ist eine glänzende Probe dieser Fähigkeit. Mit nicht geringerer Lebendigkeit entworfen Bilder aus dem Seylon von heute, die mit den Schilderungen der alten Baudentmaler abwechseln, leihen dem Buche den Reiz interessanter Kontraste, die für den Leser die Quelle anregendster und belehrendster Vergleiche werden. Die Sprachgewandtheit der Uebersetzerin, die sich nicht selten zu einer gewissen poetischen Kraft des Ausdrucks steigert, nimmt dem Original nichts von seinen Vorzügen. Die Schilderungen erscheinen in der Uebersetzung in der unmittelbaren Frische einer Originalarbeit, die historischen und ethnologischen Ausführungen lesen sich in der fließenden, nie verlegenen Sprache der Uebersetzung leicht und angenehm, wie man entsprechende mündliche Auseinandersetzungen anhören würde. Ein Buch, das eine Fülle des Beliebten mit allen Reizen einer interessanten Unterhaltungslektüre verbindet, wird jeder Art Leser willkommen sein. Eine elegante Ausstattung, sowie eine große Zahl vorzüglich ausgeführter Illustrationen bilden das würdige Gewand des werthvollen Inhalts.

J. K.

Als Carl Friedrich Beder im Jahre 1806 starb, war seine bis zum neunten Bande vollendete „Weltgeschichte“ das beste Werk seiner Art. Wie viele spätere namhafte Historiker haben, um die Worte eines von ihnen zu gebrauchen, aus diesem Werke mit vielen anderen Zeitgenossen nicht nur den ersten warmen Anhauch des geschichtlichen Lebens eingefogen, sondern zugleich auch die ersten und entscheidenden Antriebe zum geschichtlichen Studium als Lebensberuf empfangen. Jetzt, nachdem die Beder'sche „Weltgeschichte“ ein Jahrhundert lang die Günstigkeit des gebildeten Publikums erhalten hat, giebt die Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart das Werk in neuer Bearbeitung und in modernem künstlerischem Gewande heraus. Die Uebersetzung und Fortführung des Textes bis auf die Gegenwart haben die Professoren Groh und Müller übernommen. Die fünf ersten Bände liegen uns jetzt vor. Sie haben bei allem Fortschritt doch das Beste der alten Ausgaben bewahrt: sie sind Beder's Ideal, die Herren der Menschheit in der Fülle ihrer Lebensumstände und ihre Thaten in den Vordergrund zu stellen, trennend und haben sich dadurch den alten Reiz erhalten. Aber auch der Forderung, die Würde und den höheren Zweck der Geschichte nicht aus den Augen zu verlieren, wird das neue Werk gerecht. Was vor länger als einem Menschenalter Adolf Schmidt als Aufgabe der „Weltgeschichte“ hinstellte: sich auf der Höhe der historischen Forschung zu halten, die wesentlichen Resultate der fortschreitenden kritischen Arbeiten in sich aufzunehmen, kurz der Forschung auf den Fersen zu sein, — das hat sich auch die neueste Bearbeitung als Ziel gesetzt. Die zwölf stattlichen Bände mit ihrem Bild- und Kartenreichtum werden auch weiter in zahlreichen Familien sich einen Platz erobern und neuen Generationen Vergnügen und Bildung darbieten.

Drittes Jahres-Supplement (1900—1901) zu Meyers Konversations-Lexikon, fünfte Auflage. Mit 750 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 67 Illustrationsplatten (darunter 4 Farbendruckplatten und 8 Kartenbeilagen) und zwei Textbeilagen. In Halblein gebunden 10 Mk. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. In der

raschen Aufeinanderfolge neuer Ausgaben eines Konversations-Lexikons liegt als ernsthafteste Gefahr der Umstand, daß die Besitzer einer kaum gekauften Auflage alsbald vor der Entwerfung ihres mit nicht unerheblichen Kosten erworbenen Eigenthums stehen; es veraltet und verwehrt schon nach kurzer Zeit die Kunst gerade über die neuesten und darum wichtigsten Fragen oder Ereignisse. Wer unter solchen Umständen nicht in der Lage ist, gleich wieder eine neue Ausgabe des Wertes zu kaufen, dem ist die Freude an dem schönen Besitze verdoeben. Dieser Nachtheil haben die Besitzer von Meyers Konversations-Lexikon allerdings nicht zu befürchten. Durch die Einrichtung von Jahres-Supplementen bleibt das Hauptwerk jung, da jeder darin enthaltene Artikel in den Supplementen weitergeführt wird, wenn die Zeitereignisse eine solche Fortsetzung nötig machen. Dabei gestattet die Anlage dieser Supplemente eine besonders eingehende Besprechung aller im Laufe des jeweiligen Berichtsjahres aufgetauchten neuen Erscheinungen und bietet außerdem auch noch den Vortheil, sie übersichtlich beisammen zu finden. Das soeben erschienene dritte Jahres-Supplement ist ein trefflicher Beleg für das Gesagte. Wir finden darin unter Anderem die klare Darlegung der chinesischen Wirren, unterstützt durch eine Karte der Provinzen Tschili und Schantung und eine solche des Veiho-Unterlaufes, die Fortsetzung der Darstellung des südafrikanischen Krieges, einen Artikel über die Kohlenfeuerungen, das Frauenstudium, über Motorwagen, Stadtbahnen, Ausstellungen, moderne Bildhauerkunst, die jüngste deutsche, englische, französische, italienische Literatur, über Politik der Handelsverträge, moderne Tapeten u. Die unendliche Mannigfaltigkeit des Inhalts, von dem hier nur einige Proben anbelegungsweise genannt sind, gestaltet den Band zu einer Encyclopädie des Jahres, welcher nicht nur als Ergänzung des Hauptwerkes, sondern auch in selbständiger Beziehung die größte Bedeutung innewohnt. Wie in allen Bänden des Meyers'schen Konversations-Lexikons ist auch hier der Illustration große Sorgfalt gewidmet, und so finden wir denn einen künstlerisch ausgeführten Apparat von Hunderten von Abbildungen und Karten, sowohl im Text, als auch auf vielen schwarzen und farbigen Beilagen und selbständigen Karten.

Zum Verlage der Hofbuchhandlung von Carl Siegmund in Berlin erschien soeben: Stecherts Armee-Einheits- und Quartierliste des deutschen Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, 387. Ausgabe, 42. Jahrgang. Nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben von der Redaktion des Deutschen Soldatenhoros. Einzelpreis 80 Pf. Die seit 42 Jahren regelmäßig erscheinende Armee-Einheits- und Quartierliste enthält eine tabellarische und sehr übersichtliche Zusammenstellung aller Truppenteile der deutschen Armee mit namentlicher Angabe des Chefs (Inhaber), Kommandeure und Standorte, sowie kurze Uniform-Beschreibungen und -Abbildungen der Regiments-Namenszüge, ferner die Personalien der Kriegsministerien und höheren Militärbehörden, die Generalstabe, Inspektionen, Gouvernements- und Kommandanturen, Erziehungs- und Bildungswesen, Verwaltungsbehörden; ferner die Landwirthschafts- und Territorialbezirke, ein Verzeichniß sämmtlicher Truppenteile nach Waffengattung und Nummernfolge und ein alphabetisches Verzeichniß der Garnisonen mit Armee-corps-Zugehörigkeit. Die Abtheilung „Kaiserliche Marine“ enthält die Personalien des Reichsmarineministers, die Oberkommandos und Inspektionen, die Küstenbezirke, Verwaltungsbehörden, Schutztruppen für die Kolonien, das ostasiatische Expeditionscorps und eine genaue Liste seiner Majestät Kriegsschiffe, nebst Displacement und Pferdekraften.

**Athleten-Club**  
**„Deutsche Eiche“.**  
Sonntag, den 27. Oktober cr.,  
Nachmittags 4 Uhr:  
Große humoristische Tanzbelustigung,  
verbunden mit athletischen Aufführungen.  
Im zahlreichem Besuch bittet  
Der Vorstand.

**Feinste**  
Thüringer Delicatess-Sülze,  
Rothwurst, Leberwurst,  
Zungenwurst, Mettwurst,  
Lachsschinken, Kalbsroulade  
Westfäl. Schinken,  
Gekochten Schinken,  
Gothaer Cervelatwurst,  
Braunschweiger Leberwurst  
Trüffelwurst, Sardellenwurst  
Frankfurter Würstchen,  
nur feinste Qualität, billigst, empfiehlt  
**D. Fuchs,**  
Saalgasse 2, Ecke Webergasse.  
15810

**Kartoffeln**  
für den Winterbedarf. Prima gesunde Waare.  
Billigste Preise. Proben haben zu Diensten und  
werden Bestellungen angenommen.  
**Bismarck-Ring 39, Bart.**  
W. Weber.

**An- und Menstricken**  
von Strümpfen, Herren- u. Damensocken u. wird  
schnell u. ant. beordert Schulgasse 2 Schüller.

**Verein Süd-Wiesbaden.**  
Einladung zur General-Versammlung  
Donnerstag, den 31. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,  
im Wintergarten des „Rhein-Hotel“.  
Tagesordnung:  
1. Rechenschaftsbericht. 2. Rassenbericht. 3. Ueberweisung zweier Beträge zu wohlthätigen Zwecken. (Antrag des Vorstandes.) 4. Neuwahlen. 5. Entgegennahme von Wünschen und Anträgen.  
Der Vorstand.

Das erste und beste Infections-Organ  
in Hessen ist der  
**Mainzer Anzeiger**  
(Mainzer General-Anzeiger).  
Höchste Auflage  
aller in Mainz und dem Großherzogthum Hessen erscheinenden Tagesblätter.  
Verbreitungsgebiet: Hessen, Hessen-Nassau, hahr. Pfalz,  
Reg.-Bezirk Coblenz.  
Anzeigenpreis:  
Beitrag 25 Pf., Reklameseite 50 Pf. Rabatt nach Tarif.

**Julius Rohr, Juwelier,**  
Neugasse 18/20,  
empfiehlt sein gut assortirtes Lager.  
Werkstätte für alle einschlagende Arbeiten.  
Geschäftsgründung 1833.  
13001

**Gewerbeschule zu Wiesbaden.**  
Dienstag, den 29. Oktober, Abends 8 Uhr, beginnt das Wintersemester des für ältere Lehrlinge und für Gehülfen eingerichteten  
**Fachkursus für Schuhmacher.**  
Schulgeld für Gehülfen 5 Mark, für Lehrlinge frei.  
Der Vorstand.  
F 386

**Möbel-Halle**  
Friedrichstraße 13.  
Großartige Auswahl in Möbeln, Betten, Spiegeln  
aller Art, sowie compl. Einrichtungen.  
Preise enorm billig bei nur guter  
Waare. 12985  
D. Levitta, Friedrichstraße 13.

**Besten**  
**Medizinal-Deberthran**  
(zum Einnehmen) empfiehlt 15315  
**Fr. Rompel,**  
Neugasse, Ecke Mauerstraße, und Römer-  
Drogerie, Römerberg 2/4.

**Aechte**  
**Burgunder Weine**  
im Charakter deutscher Roth-  
Weine, dabei voller, süßiger und  
mit ganz bedeutend schönem  
Bouquet als jene.  
Für sehr verwöhnte Rothwein-  
trinker nicht genug zu empfehlen  
wegen ihrer vielen Vorzüge. Be-  
sonders durch langes Lager ge-  
pfliegte hervorragende Sachen sind  
1866er Beaune Fl. 1.25,  
1866er Beaujolais „ 1.50,  
1893er Macon „ 1.80,  
1890er Volnay „ 2.50,  
1887er Pommard „ 3.--  
bei 10 Fl. 10 Pfg. billiger.  
Sämmtl. Sorten sind nur als  
Master-Qualitäten zu bezeichnen.  
**Wilh. Heinr. Birck,**  
Ecke Adelh.-  
u. Oranienstrasse.  
Bezirks-Telephon No. 216.  
14430

**Nächste Ziehungen.**  
 Reichener Geld-Loose à 3 Mk. heute die letzten zu haben. Wiesb. Loose à 2 Mk., 11 St. 20 Mk. Jedes Loose kann 2 Mal gewinnen. 15284 de Fallois, Generaldebit, 10 Langgasse 10.

**Kohlen-Consum-Anstalt,**  
 Luisenstraße 24. **Telephon 2352.**

**Winterpreise**  
 für 20 Centner in loser Fuhre.  
 Anthracit: Englische, Korn II 88, deutsche, Korn II 85, Korn III 27, Gierbräunetis „Alte Heale“, kleine und große 27, Steinkohlen-Briguetts 26, Kalkföhlen I und II 24, gew. meirte 22, 40, aufgebesserte meirte 21. Braunkohlen-Briguetts 19 und Kugelföhlen 19 Mark. Kugelhölzchen x. äußerst billig. 14264

**Friedrich Zander.**

**Gesundheits-Binden**  
 für Damen  
 mit Holzwollwatte-Füllung.  
 Das Beste dieser Art!  
 Durch guten Sitz und bequemes Tragen sich auszeichnet.  
 Per Dutz.-Packung Mk. 1.—  
 Per 1/2-Dutz.-Packung Mk. —.60.  
 Befestigungs-Gürtel in allen Preislagen. 15373

**Chr. Tauber,**

Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. Telephon 717.

**Möbel, Betten!**

Berolina's, Spiegel-Schränke, Kleider- und Küchenschränke, Büffel, Schreibtische, Waschtischnöden, Nachttische, alle Polstermöbel, Porz.-Toiletten, Salons, Näh-, Servier-, Bauern-, Ausziehtisch- und Rüstentische, Stühle und Spiegel. Alles in guter Arbeit, zu sehr billigen Preisen bei

**Wilhelm Mayer, Möbelfabrik u. Schreinerei, 22. Marktstraße 22. 14294**



**Allerheiligen**

empfehle

**grosse Auswahl**

**Gräberkerzen.**

**J. B. Willms**

Michelsberg 32.

**Unterzeuge.**

Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Leibhosen.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

**Friedr. Exner,**

Wiesbaden, Nengasse 14. 15268

**Prima beste Tapezire-Stärke,**

**Prima Leimpulver**

empfiehlt 15314

**Fr. Rompel,**

Kreuzgasse, Ecke Rauergasse, und Römer-Dröcker, Römerberg 2/4.

**Tisch-Bestede:**

Messer, Gabeln und Löffel,

aus Solinger Waaren, 12 Paar v. Mk. 3.50 an, bei M. Rossi, Webergasse 8. 11650

**Fischhalle Mauergasse 10.**

Soeben 15282

**frische See-Muscheln**

eingetroffen pro 100 Stück 50 Pf.

**Rastanien.**

Sonntags können durch die ganzen Plantagen der Wasserstraße Rastanien gelesen werden, à Person 20 Pf. Strackow.

**Thee**

**neuester Ernte,**

feine Mischungen aus besten Sorten Souchong und Congo per Pfd. 2 Mk., 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk.

Theespitzen per Pfd. 1.60 Mk. empfiehlt 15194

**Chr. Keiper, Webergasse 34.**

**Kartoffeln, magnum bonum,**

für den Winterbedarf nehme Bestellungen entgegen.

**Kirchg. 52. J. C. Keiper, Kirchg. 52.**

**Achtung!**

Nur 1. Qual. Hühnerfleisch 50 Pf., nur 1. Qual. Rindfleisch 60—65 Pf., Hammelfleisch 50 Pf., Kochbraten 60—65 Pf., Lenden (gang) 90 Pf. fortw. a. h.

**W. Bombardt, Walramstraße 17. 15325**

**Lenden und Roastbraten**

in hochfeiner Waare, im Ganzen und im Kleinsten empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 14907

**Jacob Ulrich, Metzger, Fernsprecher 2020. Friedrichstraße 11.**

**Victualien-Geschäft,**

kleines, in guter Lage ist sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten unter U. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag.

**6. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.**

(Som. 19. Oktober bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. Oktober 1901, nachmittags.

90 98 147 266 358 62 554 90 621 737 51 86 842 66 952 69 1946 61	10031 146 47 63 288 464 513 11049 243 318 57 429 12097 138 299
70 410 27 610 748 65 929 76 2635 111 92 347 426 83 902 51 (1000)	288 431 75 525 781 13067 (1000) 112 399 471 581 96 637 56 71 97 743
833 333 8161 76 283 (500) 48 57 309 431 603 899 51 4149 837 64 426	619 28 44 733 347 859 3247 94 204 78 636 707 69 80 8265 93 833
(3000) 431 33 (1000) 97 739 (1000) 617 89 7066 839 952 8036 53	17019 99 467 560 64 607 30 89 89 803 5 912 18005 271 319 600 797 969
117 99 96 335 420 789 960 9076 79 209 15 320 411 533 643 739 75 851	19602 851
(500) 90 942	20190 374 89 96 471 94 535 918 75 21010 34 (500) 151 61 342 565
5001 638 978 22125 948 90 490 621 788 334 43009 95 23292 635 248	404 34 (3000) 627 617 25 329 71 (500) 437 610 (3000) 17 50 63 73 94
731 816 25143 68 89 90 498 599 697 840 57 339 26350 80 455 566 746	916 98 27059 124 29 230 504 85 625 71 816 92 913 18 50 28174 284
01 566 635 28 708 (500) 826 82 29058 78 283 483 (500) 601 86 96 746	30119 58 (500) 436 (3000) 637 (500) 797 841 71 31119 93 297 206
538 73 890 (500) 911 32163 493 611 759 877 33046 129 55 283 416 604	983 84054 (1000) 100 52 65 319 461 463 41 642 97 707 37 43 848 910
35023 73 120 329 908 30 26130 308 92 (500) 461 573 824 47062 84 141	54 78 (500) 320 390 580 623 727 78 850 941 83 38121 35 251 402 19 696
896 907 13 39094 79 424 72 683 95	40035 124 215 34 79 419 780 89 919 41071 126 52 735 63 68 918
42114 32 253 613 540 689 768 324 (1000) 976 43009 85 23292 635 248	791 328 45 944 44044 41 329 71 (500) 437 610 (3000) 17 50 63 73 94
733 817 97 47050 546 79 51 640 797 46178 86 819 464 (1000) 95 653	901 47058 143 286 61 518 25 29 59 57 48047 445 576 801 49011 80
100 (500) 329 49 474 80 98 706 34	50223 52 (1000) 113 35 51 256 74 380 626 82 (3000) 51805 341 410
544 719 29 57 58 301 52123 412 738 812 85 983 53044 307 41 850 560	65 54159 228 31 478 38 97 584 29 772 84 55031 238 396 894 851
60 50607 108 294 47 82 86 87 410 68 892 918 (3000) 95 57022 106 55 918	95 414 569 614 918 (3000) 58061 151 (500) 84 400 36 585 659 764 998
59092 124 559 82 630 90 927 93	60028 245 62 91 531 (3000) 43 818 35 992 61064 156 93 (3000)
263 80 321 35 613 33 57 68 954 63025 (1000) 221 44 85 414 55 86 536	753 (3000) 833 63094 176 281 362 68 93 95 511 712 801 64173 275 351
85 441 (3000) 649 83 214 425 35132 434 285 15132 434 285 15132 434 285	65 407 321 90 67089 124 63 281 266 451 710 53 61 64 73 306 63
69295 100 5 60 67 247 59 88 575 (500) 451 614 (1000) 829 957 (1000)	69115 411 748
70072 95 118 216 47 51 57 70 75 97 555 616 529 668 801 49 71099	(3000) 329 92 542 654 61 701 28 659 78 90 72045 174 294 83 536 638
(500) 727 53 86 898 73102 34 89 898 749 (1000) 695 (500) 74056 232 302	87 533 694 81 43 752 63 99 888 955 75094 155 90 300 60 65 99 848
70039 183 282 344 538 64 70 718 24 988 77173 258 389 479 539 721 842	98 78090 246 68 334 622 637 96 702 945 79 79025 154 205 (1000) 31
389 94 461 809 901 4 20	80109 489 680 774 835 83 910 81115 22 287 311 69 495 59 517 700
59 82 94 82100 250 89 802 86 455 548 834 944 54 57 60 89071 202	31 56 553 (3000) 58 74 740 883 934 69 (500) 85 84124 (500) 94 213 443
82 85 768 89 (500) 906 85004 79 230 499 700 981 86132 40 84 226	96 305 16 37 542 79 676 94 87030 96 (500) 209 411 49 718 62 886
88904 405 78 618 824 37 89148 225 63 818 45 749 68 852	90019 136 200 8 78 92 452 (500) 701 858 972 91243 46 422 926 127
802 70 92183 (500) 246 329 34 62 531 44 47 652 68 708 53 93081 649	62 384 80 (500) 597 640 823 63 (500) 951 94307 805 814 17 25 95181
408 515 625 705 44 94 908 82 96336 (500) 423 70 (1000) 94 594 926 97033	438 76 523 46 85 666 93 930 52 98 98106 7 306 83 538 84 (500) 93 726
43 51 844 79 940 99012 18 193 341 328 530 94 949 51	100424 49 79 664 823 42 (3000) 926 101054 147 (5000) 79 95 289 501
703 98 813 68 102019 256 397 96 459 584 658 94 103083 280 434	609 734 943 56 104044 109 370 81 723 930 57 (3000) 105101 278 351 585
509 72 645 47 71 852 73 106155 259 85 350 623 49 727 36 82 980 107085	154 804 88 (3000) 408 515 31 628 74 (3000) 108003 19 65 92 325 (3000)
715 84 911 109082 (3000) 231 435 588 778 97 815 49 951 92 (1000)	

**6. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.**

(Som. 19. Oktober bis 11. November 1901.) Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. Oktober 1901, nachmittags.

85 (3000) 132 323 619 93 710 60 899 (500) 901 35 4133 80	10134 583 34 609 20 701 56 877 11058 110 46 279 366 690 95 12105
803 511 739 92 934 2156 59 95 274 336 417 8109 89 279 89 301 32 67	49 68 307 (500) 97 480 (500) 584 666 934 15439 87 68 675 719 49 997
469 676 719 4085 88 96 208 9 424 26 890 80 963 5212 (3000) 83 326 627	16000 80 (1000) 400 71 571 790 811 8700 17117 18 445 705 (500) 61 910
913 98 6091 (500) 456 77 98 535 69 637 919 7045 282 440 559 638 795	(500) 18016 22 411 59 665 749 74 87 813 50 60 990 19146 227 44 403 37
909 8002 65 165 200 309 54 510 76 877 9024 64 123 218 437 78 664	84 598 739 83
765 882	20011 62 84 140 95 370 530 45 702 907 21 21182 249 67 (500) 499
651 721 78 80 817 957 32049 99 (500) 299 391 36 522 76 645 722 25 906	33103 397 579 805 48 64 907 34031 38 82 130 75 389 552 648 511 943 94
35119 (1000) 295 343 98 401 63 506 22 609 807 36050 228 34 415 538 644	619 731 987 98 46192 77 301 440 707 969 47009 218 324 83 433 (1000)
54 56 747 37000 67 77 336 464 715 56 919 38141 381 416 66 574 83 686	672 (1000) 80 661 87 787 48017 (500) 23 67 80 (500) 94 100 481 620 (3000)
923 39080 83 122 (1000) 32 36 330 427 598 680 879 928	49 798 49050 39 486 644 717 959
40129 218 944 568 835 900 41134 385 88 514 611 47 71 704 69 898	54 691 759 840 52003 49 70 76 (500) 314 439 855 53112 318 40 15 35
42940 (500) 368 583 65 604 95 828 979 43094 147 84 419 582 750 53 838	41253 582 34 679 80 985 45079 110 (1000) 245 319 76 431 55 589 (500)
619 731 987 98 46192 77 301 440 707 969 47009 218 324 83 433 (1000)	672 (1000) 80 661 87 787 48017 (500) 23 67 80 (500) 94 100 481 620 (3000)
49 798 49050 39 486 644 717 959	50092 (500) 775 84 896 83 (1000) 908 73 51001 6 18 71 146 218 549
54 691 759 840 52003 49 70 76 (500) 314 439 855 53112 318 40 15 35	589 689 27 781 841 (500) 39 54542 608 18 19 42 753 96 55509 24 660 800
73 56236 444 (1000) 636 791 915 85 97 57208 96 96 305 512 92 831 62	58105 247 95 432 537 90 59240 371 436 630 39 715 36 852 74
60056 135 265 322 (1000) 472 690 736 954 61101 331 (3000) 442 64 88	684 959 (5000) 62384 166 (500) 262 343 443 90 500 55 687 743 883 63054
210 76 502 32 64115 27 246 62 (3000) 430 1532 (3000) 655 75 857 900 65	65034 218 404 17 517 34 80 731 39 (3000) 66209 (500) 385 436 692 738
630 50 47016 154 230 379 714 947 68284 632 45 65 (500) 882 69111 341	77 45 (500) 85 (500) 90 (3000) 582 84 609 730 851 948 92
70062 482 42 206 36 98 (1000) 630 444 51 789 835 78 (1000) 71029 55	121 353 413 629 941 94 72043 142 309 63 80 374 75 433 560 651 725 (3000)
36 832 73109 65 392 488 74105 292 18 440 582 98 609 730 846 965	75031 35 148 (1000) 357 (3000) 435 371 76096 69 117 349 58 481 574 696
950 56 77123 36 372 641 735 51 78099 143 55 230 87 74 382 435 58 718	812 79215 44 57 95 473
80170 546 840 81074 130 296 319 (500) 520 807 76 934 47 82340 80	674 643 739 72 899 83123 77 208 783 946 84053 285 (500) 304 (500) 411
625 25 85020 39 (1000) 326 36 39 305 437 (1000) 49 548 85 671 946 86089	137 266 325 459 570 900 87381 95 439 516 (1000) 48 838 903 68 88004
395 482 529 800 723 920 940 48 89774 181 415 697 612 86 801	60006 110 81 291 315 49 508 781 (3000) 530 (500) 53 961 62 91092 110
207 82 (1000) 320 29 39 490 (500) 607 765 940 92356 565 667 875 920 51	93166 149 492 576 94006 228 324 77 408 45 548 930 93213 58 303 584
700 756 808 47 67 921 90771 128 (3000) 68 76 244 97 351 55 414 90	700 32 912 67 97011 (500) 124 57 912 27 (500) 43 74 (1000) 671 769 914
624 68117 (500) 32 53 310 442 578 601 876 59 99031 92 98 (500) 97 107	407 770 851
100900 80 302 19 69 (500) 99 423 56 653 802 915 101019 244 214 545	524 55 621 736 93 102313 83 (3000) 110 (500) 324 422 81 543 633 (500)
97 910 33 889 102000 54 507 38 828 104217 78 303 82 468 96 737 841	997 105448 69 623 45 685 89 778 879 106020 53 97 227 625 60 612
831 (500) 68 85 922 107074 (1000) 194 227 584 851 958 109821 471 845	640 54 55 76 706 30 822 965 109056 181 266 408 887 763 901 (500) 131
37 41 80	110018 94 129 47 875 427 (3000) 583 720 41 814 927 57 70 11120
(500) 58 253 437 85 511 89 97	

# Die Verbrechen gegen das Eigenthum

machen sich auch in unserer Stadt lehtin wieder in geradezu empörender Weise bemerkbar. Wir nehmen deshalb Veranlassung dem geehrten Publikum wiederholt unsere

## Versicherung gegen Einbruchsdiebstähle

empfehlend in Erinnerung zu bringen. Unsere alte, solide und allenthalben bekannte Gesellschaft gewährt diesen Versicherungsschutz bei äußerst constanten Vers.-Bedingungen und gegen billige Prämien, übernimmt auch ohne Prämien-zuschlag alle Beschädigungen an den versicherten Gegenständen.

Prospecte und Auskünfte bereitwilligst gratis und franco durch **Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**  
Subdirection Hessen-Nassau: Wiesbaden, Delaspeestraße 8. 15928

### Kochgeschäft **C. Enderle,**

langjähriger Küchenmeister hoher Herrschaftsköche, sowie Hotels 1. Ranges, Detonum Offiziers-Casino, Dohheimerstraße 8, rechts, empfiehlt sich zur Anfertigung von Dinern, Soupers (Lauten, Hochzeiten), sowie einzelner kalter und warmer Platten in jeder Preisklasse. Prompte, tadellose Ausführung zugesichert. Internationale Kochkunst-Ausstellung Frankfurt a. M. 1900 große goldene Medaille, höchste Auszeichnung für beste Leistung. 14761

**Magen-Morjellen,**  
güthig frisch, wohlschmeckend, appetitanregend, empfiehlt  
Apotheker **Blum's Flora-Dragerie,**  
Große Burgstraße 5.  
Telephon 2438.

Kunzendorfer Holz & Sack 50 Pf., Abfallholz  
1 Ctr. 1 M. empf. **L. Debus,** Moonstr. 8. 14519

Besonderer Umstände halber verkaufe ich in  
meinem Hause 15190  
**Wleichstraße 27**  
von heute ab bis auf Weiteres:  
Prima **La Rindfleisch** per Pfd. 54 Pf.  
" " **Rohbraten** " " 60 Pf.  
" " **Rohfleisch** " " 60-66 Pf.  
" " **Sammelfleisch** " " 50-60 Pf.  
**J. Mayerhofer.**

**Kalten Aufschnitt**  
täglich frisch empfehle bestens. 15094  
**Oscar Siebert, Taunusstr. 50.**

**Butterabschlag.**  
Säbrotmehlbutter bei 5 Pfd. u. mehr à 120 Pf.  
**C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,**  
Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft, Schwalbacher-  
str. 49, gegenüber Emser- u. Platterstr. Tel. 414.

**Kartoffeln,**  
prima magnum bonum, für den Winter-  
bedarf nächste Woche eintreffend, per 100 Kilogr.  
3.70, bei 10 Ctr. und mehr 3.60, empfiehlt  
**F. Müller, Nerostr. 28. Teleph. 846. 15242**

**J. Kaschau, Wiesbaden,**  
Bismarckring 15 - Telephon 2453.  
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechts-  
angelegenheiten, insbesondere in Handels-  
Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und  
Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen,  
Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller  
Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwal-  
tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage  
von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen  
über Immobilien, mündliche Auskünfte- und  
Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 11577

**Englisch.**  
Zwei Damen (Deutsche) suchen die Bekannt-  
schaft eines netten Engländers oder Engländerin  
nachs Sprachenaustausch. Offerten erbitte unter  
Schiffre **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag.

**Taschentücher,**  
Leinen und Halbleinen, mit handgeschickten  
Buchstaben, verkaufe, um damit zu räumen, mit  
10 % Rabatt.  
**W. Kussmaul, Langgasse 3.**

**Rechts-Consulent Arnold**  
für alle Sachen, Schwalbacherstraße 5, 1  
33-jährige Thätigkeit.

**Hochfeine herrschaftl. Villa,**  
feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu  
verkaufen. Näheres auf gest. Anfrage sub  
**W. B. W. 1058** a. b. Tagbl.-Verl. 18092

**Gärtnerei**  
mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und  
Rüche, Stall und Remise, 4 Gewächshäuser mit  
Verbindungshaus, Warmwasserheizung, 100 Mist-  
beckenfenster, 180 Ruthen groß, circa 33 Obstbäume  
an der Waldstraße gelegen, mit guter Wasseranlage  
ist billig zu verpachten. Näheres bei  
**Georg Weyandt,**  
Wiesbaden, Dohheimerstraße 50.

**Geputzte** werden reparirt, bronziert, ge-  
reiniigt u. Dohheimerstr. 5 bei **Schill.** 15244  
**Jahnstraße 30,** Part. r., zwei möblirte  
Zimmer zu vermieten. Auskunft ebenfalls.

Unmöbl. und möbl. Zimmer mit Pension in  
sein. Kurv. zu verm. Off. unter **A. C. 595**  
an den Tagbl.-Verlag. 5836

**Stallung für 4-8 Pferde,**  
möglichst im östlichen Viertel, alsbald zu mieten  
gesucht. 7942  
**J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.**

# Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| <b>Jahrstraße:</b><br>Wenzel, Emserstr. 48;<br><b>Adelheidstraße:</b><br>Birk, Ecke Dranienstr.;<br>Jung Wwe., Ecke Adolphsallee;<br>Nicolaus, Ecke Karlsruhstr.;<br>Erb, Ecke Schiersteinerstr.<br><b>Adlerstraße:</b><br>Groll, Ecke Schwalbacherstr.;<br>Schiebeler, Ecke Schachtstr.<br><b>Adolphsallee:</b><br>Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.<br>Brod, Albrechtstr. 16;<br>Groll, Ecke Goethestr.<br><b>Albrechtstraße:</b><br>Brod, Albrechtstr. 16;<br>Linnenohl, Ecke Moritzstr.;<br>Koll, Albrechtstr. 42.<br><b>Bahnhoffstraße:</b><br>Engelmann, Bahnhoffstr. 4.<br><b>Bertramstraße:</b><br>Prinz, Ecke Leonorenstr.;<br>Eusebald, Ecke Bismarck-Ring.<br><b>Bismarck-Ring:</b><br>Eusebald, Ecke Bertramstr.;<br>Döpfner, Ecke Bleichstr.;<br>Helbig, Ecke Blücherstr.;<br>Beder, Ecke Hermannstr.;<br>Loos, Ecke Fortstr.<br><b>Bleichstraße:</b><br>Bing, Ecke Heleneustr.;<br>Scherger, Ecke Hellmundstr.;<br>Weimer, Ecke Walramstr.;<br>Döpfner, Ecke Bismarck-Ring.<br><b>Blücherstraße:</b><br>Helbig, Ecke Bismarck-Ring;<br>Henrich, Blücherstr. 24.<br><b>Bülowstraße:</b><br>Klingelhöfer, Secrobenstr. 16.<br><b>Dambachthal:</b><br>Gendrich, Ecke Spellenstr.<br><b>Dohheimerstraße:</b><br>Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;<br>Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2. | <b>Drudenstraße:</b><br>Weber, Ecke Secrobenstr.<br><b>Leonorenstraße:</b><br>Prinz, Ecke Bertramstr.<br><b>Emserstraße:</b><br>Wenzel, Emserstr. 48.<br><b>Faulbrunnenstraße:</b><br>Engel, Ecke Schwalbacherstr.<br><b>Feldstraße:</b><br>Herrmann, Feldstr. 2;<br>Forst, Feldstr. 19.<br><b>Frankenstraße:</b><br>Rudolph, Ecke Walramstr.;<br>Schauer, Frankenstr. 17.<br><b>Friedrichstraße:</b><br>Philippi, Ecke Neugasse;<br>Beyseigel, Ecke Schwalbacherstr.<br><b>Goethestraße:</b><br>Krieger, Goethestr. 7;<br>Groll, Ecke Adolphsallee;<br>Klee, Ecke Moritzstr.;<br>Sauter, Ecke Dranienstr.<br><b>Gustav-Adolfstraße:</b><br>Horn, Ecke Hartingstr.<br><b>Hartingstraße:</b><br>Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.<br><b>Heleneustrasse:</b><br>Bing, Ecke Bleichstr.;<br>Dehlschläger, Ecke Wellrichstr.<br><b>Hellmundstraße:</b><br>Haybach, Ecke Wellrichstr.;<br>Bürgener Nachf., Hellmundstr. 85;<br>Scherger, Ecke Bleichstr.<br><b>Herderstraße:</b><br>Loß, Ecke Körnerstr.<br>Ströbter, Niehlstr. 21.<br><b>Hermannstraße:</b><br>Beder, Ecke Bismarck-Ring<br><b>Herrngartenstraße:</b><br>Gernand, Herrngartenstr. 7<br><b>Hirschgraben:</b><br>Petry, Steingasse 6. | <b>Jahnstraße:</b><br>Schmidt, Ecke Wörthstr.<br><b>Kaiser Friedrich-Ring:</b><br>Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;<br>Nossbach, Ecke Jahnstr.<br><b>Kapellenstraße:</b><br>Gendrich, Ecke Dambachthal<br><b>Karlstraße:</b><br>Nicolaus, Ecke Adelheidstr.;<br>Reef, Ecke Rheinstr.<br><b>Kellerstraße:</b><br>Lendle, Ecke Stifftstr.;<br>Forst, Feldstr. 19.<br><b>Körnerstraße:</b><br>Loß, Ecke Herderstr.<br><b>Kirchgasse:</b><br>Wirth Nachfolger (Fr. Laupus),<br>Ecke Rheinstr.;<br>Reinmuth, Kirchgasse 19;<br>Staffen, Kirchgasse 60.<br><b>Lahnstraße:</b><br>Wenzel, Emserstr. 48.<br><b>Lurenburgstraße:</b><br>Koll, Albrechtstr. 42.<br><b>Mauergasse:</b><br>Kempel, Ecke Neugasse.<br><b>Mauritiusstraße:</b><br>Minor, Ecke Schwalbacherstr.<br><b>Nichelsberg:</b><br>Kneffel, Ecke Gemeindebahngäßchen.<br><b>Moritzstraße:</b><br>Linnenohl, Ecke Albrechtstr.;<br>Weber, Moritzstr. 18;<br>Klee, Ecke Goethestr.;<br>Naus, Moritzstr. 64.<br><b>Nerostraße:</b><br>Spellen, Nerostr. 12;<br>Kimmel, Ecke Röderstr.<br><b>Neugasse:</b><br>Philippi, Ecke Friedrichstr.;<br>Kempel, Ecke Mauergasse.<br><b>Nicolausstraße:</b><br>Gernand, Herrngartenstr. 7;<br>Krieger, Goethestr. 7. | <b>Oranienstraße:</b><br>Birk, Ecke Adelheidstr.;<br>Sauter, Ecke Goethestr.<br><b>Philippenbergstraße:</b><br>Horn, Ecke Harting- und Gustav-<br>Adolfstr.<br><b>Platterstraße:</b><br>Weil, Platterstr. 42.<br><b>Roonstraße:</b><br>Birk, Ecke Westendstr.<br><b>Rheinstraße:</b><br>Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ecke<br>Reef, Ecke Karlsruhstr. (Kirchg.);<br>Dienstbach, Ecke Wörthstr.<br><b>Riehlstraße:</b><br>Ströbter, Riehlstr. 21.<br><b>Röderstraße:</b><br>Gron, Ecke Römerberg;<br>Kiffel, Röderstr. 27;<br>Kimmel, Ecke Nerostr.<br><b>Römerberg:</b><br>Krug, Römerberg 7;<br>Gron, Ecke Röderstr.<br><b>Saalgasse:</b><br>Fuchs, Ecke Webergasse.<br><b>Schachtstraße:</b><br>Schiebeler, Ecke Adlerstr.<br><b>Scharnhorststraße:</b><br>Adermann, Ecke Westendstr.<br><b>Schiersteinerstraße:</b><br>Erb, Adelheidstr. 76.<br><b>Schwalbacherstraße:</b><br>Groll, Ecke Adlerstr.;<br>Minor, Ecke Mauritiusstr.;<br>Engel, Ecke Faulbrunnenstr.;<br>Beyseigel, Ecke Friedrichstr.<br><b>Sedanplatz:</b><br>Henk, Westendstr. 1.<br><b>Sedanstraße:</b><br>Fischer, Walramstr. 31.<br><b>Secrobenstraße:</b><br>Klingelhöfer, Secrobenstr. 16;<br>Weber, Ecke Drudenstr.<br><b>Steingasse:</b><br>Petry, Steingasse 6;<br>Erb, Steingasse 17. | <b>Stifftstraße:</b><br>Lendle, Ecke Kellerstr.<br><b>Taunusstraße:</b><br>Schmidt, Taunusstr. 47.<br><b>Waldmühlstraße:</b><br>Wenzel, Emserstr. 48.<br><b>Walramstraße:</b><br>Fischer, gegenüber Sedanplatz;<br>Rudolph, Ecke Frankenstr.;<br>Weimer, Ecke Bleichstr.<br><b>Webergasse:</b><br>Fuchs, Ecke Saalgasse.<br><b>Wellrichstraße:</b><br>Haybach, Wellrichstr. 22;<br>Dehlschläger, Ecke Heleneustr.<br><b>Westendstraße:</b><br>Henk, Westendstr. 1;<br>Birk, Ecke Roonstr.;<br>Adermann, Ecke Scharnhorststr.<br><b>Wörthstraße:</b><br>Dienstbach, Ecke Rheinstr.;<br>Schmidt, Ecke Jahnstr.<br><b>Yorkstraße:</b><br>Loos, Ecke Bismarck-Ring.<br><b>Zimmermannstraße:</b><br>Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.<br><br>Ferner in<br><b>Siebrich:</b><br>Heinr. Scherer, Rathhausstr. 11.<br><b>Sierstadt:</b><br>Carl Hüser, Rathhausstr. 3.<br><b>Tokheim:</b><br>Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.<br><b>Erbenheim:</b><br>Stahl, Ortsbinder, Kloppehstr.<br><b>Rambach:</b><br>Carl Schwalbach, Burgstr. 14.<br><b>Sonnenberg:</b><br>Philippine Wiefersberg, Thalstr. 2. |
|--|--|--|--|--|

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sämmtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Morgen Sonntag von Vorm. 8 Uhr ab, wird bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch 1 Cöfen zu 45 Pf., 1 Kuh zu 35 Pf. und 1 Schwein zu 50 Pf. b. Pf. u. amt. Aufsicht d. anteziehn. Stelle auf d. Freibank verk. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter, Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

# Reichshallen-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr, heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

## 2 Vorstellungen 2

Näheres siehe Strassenplakate.

# Turn-Gesellschaft.

Samstag, den 2. November cr., Abends 9 Uhr, im Vereinszimmer, Beltrichstraße 41:



## Haupt-Versammlung

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr.
  2. Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
  3. Neuwahl von 4 nach § 20 des Statuts ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.
  4. Wahl der Vergütungscommission.
  5. Festsetzung des Mitgliederbeitrags pro 1900/1901.
  6. Festsetzung des Stats pro 1900/1901.
  7. Mittheilungen.
- Wir ersuchen unsere Mitglieder um allseitiges Erscheinen. F 414

Der Vorstand.

Zeichnungen auf die neuen

## 4%igen

### steuerfreien Obligationen

der

## Moskau - Kasan - Eisenbahn

(mit absoluter Garantie der Russischen Regierung)

zum Emissionscourse von 96.— 0/0 werden von uns provisionsfrei von heute ab bis spätestens 29. Oktober 1901 entgegengenommen.

Die Anmeldungen erbitten wir uns möglichst frühzeitig.

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Ebelstraße III.

# Normal-Wäsche

in grosser Auswahl frisch eingetroffen: Herren- und Damen-Beinkleider, Hemden, Unterjacken, Kinder-Anzüge, Sweaters, Herren- und Damen-Westen, Handschuhe etc. etc.

zu den billigsten Preisen. 15328

## K. Ries,

Moritzstr. 15. Webergasse 44.

# Prima Famos Muscat

(Medicinal-Wein),

direct aus Famos importirt, das

Beste, was hierin geboten werden kann, bei 10 Flaschen à Fl. 70 Pfa.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Lebensmittel- und Weinhandlung, Schwabacherstr. 49, gegenüber Emser- u. Blatterstr. Telefon 414.

# Restaurant Storchnest,

Getr. Kirch- und Schulgasse.

Gemüthlich

Gefüllte Hähne . . . 80 Pf.

lotvic

Has im Topf . . . 70 Pf.

# Stadtverordneten-Wahl.

## Sozialdemokratische Partei.

Montag, den 28. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr:

## Öffentliche Versammlung

im Lokale des Herrn Koob, Hermannstraße 1.

### Tagesordnung:

1. Die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen. Referent Herr Dr. Quark.
2. Nominierung der Kandidatenliste.

Zahlreiches Erscheinen in Anbetracht der Wichtigkeit erwünscht.

Der Kreis-Wahlverein.

# Restaurant „Storchnest“.

Schulgasse, Ecke Kirchgasse.

Von jetzt ab Ausschank von erstem Kulmbacher Actienbier.

Inhaber: Georg Geyer.

**Was ist „Novella“?**

Ein Kosmetikum, das bei absoluter Unschädlichkeit d. ausgezeichneten Dienste in der Bartpflege leistet. Von den nach vielen Jahrhunderten üblichen Anstrichungen ist die des Herrn Dr. G. Geyer in B. als eines Kosmetikums, ausserordentlich vorzuziehen. In meiner größten Freude kann ich Ihnen mittheilen, dass die gefasste Dose „Novella“ Stärke II gar nicht gewirkt hat. Ich habe schon in drei Wochen einen schönen Salom-Schimmerbart erzeugt, denselben Erfolg hat mein Collegen auch erzielt, mit welchem ich nämlich die Dose getheilt habe. Die 1900 in Paris und Septbr. 1901 in London (beide mal mit goldener Medaille und Ehrenplakaten) erfolgte Auszeichnung meines „Novella“ hat 2 weitere stoffliche Preise. Preis per Dose: Stärke I Mk. 2.—, Stärke II Mk. 3.—, Stärke III (in besonders unglücklichen Fällen zu nehmen) Mk. 5.—. Gegen Nachnahme oder Voranbezahlung allein geht vom Erfinder und weltberühmten Haarpezialisten Fr. Hopfing, Neuenrade No. 570 I. W. Porto 40 Pfg. Bei Rücktritt Geld retour.

(F. 4960) F 10

# Confections-Haus Gebrüder Dörner,

Wiesbadens grösstes Special-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderoben,

## 4. Mauritiusstrasse 4.

Herren-Anzüge . . . . .	von 15—45 Mk.
Herren-Herbst-Paletots . . . . .	„ 15—45 „
Herren-Winter-Paletots . . . . .	„ 18—50 „
Herren-Haveloks . . . . .	„ 12—40 „
Herren-Lodenjoppen . . . . .	„ 6—25 „
Herren-Hosen . . . . .	„ 3—18 „
Jünglings-Anzüge . . . . .	„ 8—35 „
Jünglings-Paletots . . . . .	„ 10—36 „
Jünglings-Lodenjoppen . . . . .	„ 4—12 „
Jünglings-Hosen . . . . .	„ 2—10 „
Knaben-Anzüge . . . . .	„ 3—20 „
Knaben-Paletots . . . . .	„ 4—22 „
Knaben-Capes . . . . .	„ 4—15 „
Knaben-Lodenjoppen . . . . .	„ 2—9 „
Knaben-Hosen . . . . .	„ 0.50—3 „

## Jagd-, Sport- und Livrée-Bekleidung

in praktischer und sorgfältiger Ausführung. 15012

Anfertigung nach Maass unter Leitung academisch gebildeter Meister.

# Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4,

prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen, Ehrenpreise und goldene Medaillen.

Ein noch gut erhaltenes Tafel-Clavier billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 15267

B. L.-G. I. v. Bedr., Rathhausstr. 11. F 159

Amerikaner Reguier-Pfannen billig zu verkaufen Kellerstr. 11, im Laden. 14961

Weinäst., fr. gel., 1/2, 1/4 St., 1/2 Dm., 1/2 Hfr. ganz u. halb u. kleiner, zu v. Albrechtstr. 32. 11632

Zu verkaufen 1 Kasten Al. Schwabacherstr. 3. 14965

Wenig gebrauchter Papageibauer mit Ständer billig zu verkaufen Beltrichstraße 3, Hth. 1 St. bei L. Kranz.

„Möblirte Zimmer“, auch aufgegeben, vorzüglich im Tagblatt-Berlag, Langgasse 27.

Gebrauchte Flaschen, Krüge kauft L. Kranz, Beltrichstraße 3, Hth. 1

Dienstmädchen verlor Mittwoch Morgen Portemonnaie mit 3—4 Mk. Inhalt in der Nerostraße. Rückgabe gegen Belohnung Kranzplatz 5 erbeten.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, **Kathleen Wolfsheimer**, im 20. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Peter Langendorf**. Die Beerdigung findet Sonntag, den 27. d. M., Vormittags 11 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

**Visiten-Karten**

in jeder Ausstattung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden • Langgasse 27.

**Bademeister u. Badefrau**, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. 15327 **Savon-Ötel, Bärentrasse 3.**

**Junger Mann** zur Beforgung der Stadtkundschaft gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 15321

Zeichenrichtung auf Waudreau g. sofortige Beantwortung gel. Näh. im Tagbl.-Berlag. 15248

**Junger kleiner Hund** (braun) zu verkaufen Leberberg 8.

## Achtung! Katzen!

Zwei junge Katzen, mindestens 2 Monate alt, zu kaufen gesucht. Offerten nur schöner Tiere (Angora bevorzugt) erbeten bis Donnerstag unter **O. H. Schnell, Postamt Lammstr.** 15317

**Die zwei lustigen Damen** werden freundlich gebeten, nochmals Brief unter bekannter Adresse abzuholen. L.

Lina. Heine: Reichsb. Anstaltent.

L. Oster-Grub-Öde 1899. — 1/6 Uhr.

Bitte sammeln!

Staniol, Cigarrenschachteln und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift abzugeben Hebelstraße 17.

## Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

### Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 17. Okt.: dem Kaufherrn Karl Rieder e. S., Karl August Willy. 20. Oktober: dem Rgl. Generalmajor a. D. Hermann Gallenberg e. L., Margit Franziska Auguste Eugenie; dem Maurer-Gebrüder Wilhelm Obleinshäger e. L., Martha; dem Schreinermeister Anton Fuchs e. S., Wilhelm Joseph; dem Tagelöhner Georg Comabi e. S., Karl Wilhelm. 22. Okt.: dem Rangirer Georg Dieter e. S., Otto Albert Peter. 23. Okt.: dem Photographen Wilhelm Münch e. S., Georg Willi.

Angeboren. Herr Ludw. Weg in Offenbach am Main mit Alice von Deryn hier. Verm. Gepäcksführer Bonifacius Engelmann hier mit der Wittwe des Acute-Auffsehers August Janke, Margarethe, geb. Herpel, hier. Verm. Ländere gebülte August Haibach hier mit der Wittwe Karoline Schneider, geb. Krüger, hier.

Berechlicht. Verm. Gastwirth Johann Degg 31 Bruchheim mit Rosalinde Kehler hier. Tagl. Johannes Pöngel hier mit der Wittwe Anna Weiss, geb. Böhn, hier.

Gestorben. 23. Okt.: Tagl. Johann Keller, 72 J.; Privatier Philipp Ludwig, 63 J. 24. Okt.: Privatier Karl Heilbrunn, 76 J.

### Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herr Oberleutnant von Schuchmann, Göttröm. — Eine Tochter: Herr Oberlehrer Dr. Frische, Schwerin.

Verlobt. Fräul. Helene von Rohr mit Herrn Oberleutnant Stephan Graf von Hedlich und Trübschler, Hohenwulst. Fräul. Martha Seidel mit Herrn Assessor Dr. jur. Paul Weinhold, Breslau.

Berechlicht. Herr Ober-Postdirectionssecretär R. Lind mit Fräul. Käthe Wieselthal, Breslau. Herr Apothekenbesitzer Schögel mit Fräul. Martha Krenschner, Verbun.

Gestorben. Herr Clemens Freiherr von Jedlich und Reulisch, Berlin. Se. Durchlaucht Karl Fürst von Liegnowitz, Graf zu Werbenberg, Ueber Herr zu Woldisch, Ratibor. Herr Justizrath Julius Feuerhach, Oppeln. Herr Sanitätsrath Dr. Joh. Friedrich Hartkop, Barmen.